# Wiesbadener Caqbla



Dienstag, 4. Dezember 1934.

82. Jahrgang.

# Die Einigung in Rom.

Der Rudfauf der Caargruben. - Buftimmung in Genf ju erwarten.

# Deutsche Berftandigungsbereitschaft.

Deutsche Berständigungsbereitschaft.

as. Berlin, 4. Dez. (Drahibericht unserer Berliner Abteilung.) Die Berhandlungen des vom Völterbundstat eingeleigten Dreierausschutzies sitt die Saarfrage haben in Rom unter der Leitung der Jatieners Baron Afolji weiner Berlündbig ung gestührt, von der man wohl annehmen darf, daß ihr auch der Völkerbundstat, der seine Berdandlungen motgen aufpinmt, syltimmen wird. Der Preierausschuße das seine nollen Konat verhandelt, seine Beratungen begannen am 6. Kovember, und er hat auch jowahl deutsche wie französische Gadverständige zu diesen Beratungen hinzugezogen. Kenn jest eine Linigung erzielt werden sonnte, lo ift das in erster Linie auf die Berkändigungsbereits da zi. Deutschland, das erkändigungsbereits da zi. Deutschland der Volken der

auch nicht möglich, solange nicht der genaue Wortlaut feitliegt. Im ganzen wird man mohl aber sogen können, daß diese Eingung zur Entipan nung der internationalen Lage beitrogen wird und geeignet sien durfte, die Agae zwissen fien Krantreich und Deutschlich, die Agae zwissen den Krantreich und Deutschlich, die Agae zwissen den Krantreich und Deutschlich ab die heitschlich gefürden. Die Vemicht und er der Frontikampser und der Krantreich und Deutschlich gestählt und der Krantreich und der Krantreich und der Krantreich und der Krantreich und der Geschlich gestählt und der Santreich und der Geschlich gestählt der weiß nunmehr auch die deutschlich gestählt eine ungeklärte Lage entstehen wird, sondern, daß entsprechend dem neuen Absommen lösert alle notwendigen Schritte unternommen werden können, um die Ridgliederung der Saar zum Deutschen Kich vorzuschmen. Denn schließich debeutet die schieblichstiedlich einer Jum Reich ansieht.

#### Der Inhalt des Abfommens.

Der Inhalt des Absommens.

\*\*Rom. 3. Dez. Im Julammendam mit den Erörferungen des Oreier-Komitees des Adlerbundes sind nach medination des Oreier-Komitees des Adlerbundes sind nach medination des Adlesses des Adlerbundes sind nach medination des Medicionals des Adlesses des Adlerbundes sind nach medination des Adlesses des Adlerbundes des Adlesses des Ad

# Politische Offerten.

Lenten fie die Welt in andere Bahnen?

der Welt die Vorstellung von den "friedlichen Abstichten Deutschländen" durchieben soll.

Es tiegen also recht verschiedengeartete Offerten vor. Auseinandergehen werden auch die Anslichen über das, was nun eigentlich "verhandelt" werden soll. Krantteich stimmt hier durchaus nicht mit Gegland überein und England nicht mit Frankreich. Immerhin bleibt eine gewöse neuer eine gewöse neuer in Levole bedacht zu ruchten Erklärungen bemerkenswert. Laval wirft die Türnicht gleich ins Schloß. Er weis am die Gefahren der kranzösischen Intransigenz. Eicherlich sieht er auch unter einem gewösen Drud der französischen Krontkämpferverbände.

Mit Laval und den französischen Krontkämpferverbände.

Mit Laval und den französischen Krontkämpferverbände.

Mit Laval und den französischen Krontkämpferverbände gewiser den Kibbentrops einem Gedierkande eine Reluche Kibbentrops in der Krontkämpferverbände.

Mit Laval und den französischen Krontkämpferverbände.

Mit Laval und den französischen Krontkämpferverbände gewiser und Kibbentrops in der Krontkämpfer und Krontkämpferverbände gestuchter wicht den gegeniber erstätzte. In Exwe ist dei dem augenblickigen Tatunder gegenisder erklätzte. Die Krome ist dei dem augenblickigen Katonder Krontkämpfer, auch eine Spatighrige Aation zu dertachten, ohne despalb friegerischer Absigten beschungen unterschieden. Heine den konten der einschieden der Krontkämpfer, zu denen ja auch die gegenwärtige französische Regierung ausgezeichnete Bestehungen unterschieden. Mach die Erständigung möglich erschieden Tagen noch Gegenstand ausgiedigt politische

ödnernde Ferstandigung moglich ersicheint!

Baldwins und Lavals Offerten werden in den möglich Tagen moch Gegenstand ausgiediger politischer Erötterungen sein. Eine nicht minder wichtige und für den Melfrieden höcht bedeutsame Offerte gad zum Wochenende der Lomdoner tlesk-Kotschafter Bingham, einer der vertrautesten Mitarbeiter Koosevelts, hält ein erstauntiges Middover such ein englischamertanisches Julammenwirten. Bingham hätte einen solchen Schritt niemels getan, wenn er nicht ausdrücklich vom Weisen hause dazu ermächtigt worden wäre. Kindigt sich in diesem Bingham-Interview, das der "Odierver" abbruckte, ein politisch eine Michalung an England und den Kölkerbund? Richt ohnung an England und den Kölkerbund? Richt ohnen Rechenslichten weit der Minischnung an England und den Kölkerbund? Richt ohne Rechenslichten weit der Minischnung an England und den Kölkerbund? Richt ohne Rechenslichten wie der Michalung der England und den Kölkerbund? Richt ohnen Koosevelts in den USA. hin. Ras Roosevelt für richtig hält, das wird ausgesührt. Die Julanti der amerikanischen Außenpolikt ericheint unter Berücksichten der Umstände in einem völlig neuen Licht.

Selbstwerkändlich hat die amerikanische Offerte in

Seichi Selbitverständlich dat die amerikanische Offerte in England stärkses Aussehen erregt. Ji se num als Drudmittel gegen Japan gemeint, desen Haltung dei den Londoner Flottenverdandlungen verstimmte? Oder beigt das Jusammenwissen der beiden größen angelsächsichen Völker schon im Bereich der Radpriscinlicheite? Go viele Fragen, so viele Deutungen! Würde aber London auf die Offerte der Amerikaner eingehen — in England wächst de Keigung zu einem Ausgleich mit den Amerikaner — dann müßten sich geradeau erstaunliche Veränderungen in der gegens wärtig en Westprolitik ergeben. Offerten siegen vort: Wie wird men auf die Angebote regieren? Mit dieser Frage auf den Lippen schreiten wir in die politische Avage auf den Lippen schreiten wir in die politische Avage auf den Lippen schreiten wir in die politische Avage auf den Lippen schreiten wir in die

# Botichafter Röfter bei Laval.

Baris, 3. Des. Außenminister Laval empfing am Montagnachmittag den deutschen Bolichalter Röster sowie den einglischen und den sowiertussischen Geschäftsträger. Er ist gemeinigem mit dem jabslawischen Außenminister Jesettifch nach Genf abgereift.

# "Der Weg nach Deutschland

ift fürger und freier geworden."

## Befriedigung im Caargebiet über die Abmadungen von Rom.

g Kenninis. So schreibt die "Soarbrüder Zeitung" u. a.: Kiemand kann danon mit größerer Beftiedlis ng Kennthis nedmen ols die deutsche Seollterung des argebietes. Eine Zeit unruhenoller Span-ng ist deendet durch diese Berhandlungen. Daß Artstagung in Gent die Bereicharung sortgieren, Bord ale oder Eindandne erkeden werde, ist misst anzumehmen. waren Berdandlungen zwissen der die in die anzumehmen. desprachenen, durch die deutsche liche Ereich und der desprachenen, durch die deutsche köngerungen in diesem desprachen. der die deutsche Kogen zu einer Arterin-eiter als sochlich diskutierten Togen zu einer Arterin-zie gelangt sind, nehmen wir als günstiges Zeichen sür weitere Entwicklung der deutsche Kogen und dieser de. So könnte gerode die Soutiges, werder Musseleser Allich als mit sachlichen Ciulose, werder in Die-leger Absicht als mit sachlichen Gründen als der "Ge-erneherd Europus" deschinet, der Ausg an gepuntt ner mirflich en Befriedung merden. Für Baron ist, dem Korfischen des Schreitenschaftligen, debeutet dus tendefommen des deutschaftlichen Werenschaftlichen.

einen weiteren großen Erfolg, Die absolute Borausseigung der Bereindarung von Rom ift die sofortige und bedire gungsslofe Rücklieberung des Gausgebietes. Dine sie bleibt die Absprache unverftändlich.

Die "Caarbruder Lanbeszeitung" ichreibt: Die Gaarbevölferung nimmt mit großer Genugtuung bavon Renntnis, bag es den Bertretern ber beutichen und ber frangofifchen Rogierung gelungen ift, eine Ginigung über die mit der Aufgliederung verbundenen finanziellen Fragen herbeigne führen. Mit dem Abichluf der römischen Berhandlungen ift bereits eine Arbeit vorgenommen und find Schwierigteiten ausgeräumt worden, die andernfalls nach ber Abstimmung noch manche Wochen ausgefüllt hatten. Der Weg nach Deutschland ift alfo, fo hoffen wir, fürger und freier geworben, und bas ift bas, was uns Saarlander am meiften berührt. Es liegt nun bei uns, am 13. Januar burd eine glangende Mbftimmung die Boraussetzungen dafür ju ichaffen, daß die Rudfehr bes getroffenen Bereinbarungen möglichft balb erfolgt.

# "Entscheidender Schritt auf dem Weg zum europäischen Frieden.

Die Parifer Breffe jum Caarabtommen.

## Genugtuung und Erleichterung in London.

London, 4. Des. Die Worgenblätter begrüßen die Radricht von der in Rom erfolgten Unterzeichnung der Saarvereindarung mit großer Gen u giung und gerleich terung. Keuter melbet aus Geni, hort glaube man, daß der Jamertigken Frage auf der Tagesordnung des Böllerbundsrates der Stacke laft vollig entogen worden lei, und daß der Böllerbundsrat nur noch feine Jukimmung zu dem Bericht u erflären haben werde.

Das Arbeiterblatt "Daity Herald" erflärt, die Bereinsbarding von Rom mühte ein friedliche Regelung der Saltsage nach der Bollsabilimmung, lichen. Dies sei ein erdgültiger Beitrag zu der neuen Bemühung um die allgemeine

Berubigung Europas, die fich feit einigen Tagen fehr deutlich bemertbar mache. Die Saurvereindarung werde ficherlich, wenn der gefunde Meufchemverstond maggebend bleibe, den Beg für eine ernftere Bemühung um eine deutlich-frangösische Berkandigung frei-

## Der Führer des afturifden Oftoberaufftandes verhaftet.

Er tommt voraussichtlich vor ein Rriegegericht. Mabrib, 3. Deg. In Ablana in der Rabe ber nord-fpanifchen Stadt Oviedo wurde Montagfruh der Organifator

[panischen Stadt Ovicdo wurde Montagtrüh der Organisator und Kübrer des Oktoberaufstandes im Allurien, der frühere Ptäsident des alturischen Proninziallandstage und Generalieftetär des asturischen Minnenabeiterspnditats, Conzalez Bena, von der Volizei verhaftet. Damit ist der Hauptverantwortliche für die entjehischen Arbareien bei den Kämpsen in Murten unichäblich gemacht worden. Pena, den man bereits über die panisch-französische Grenze entfammen glaubte, dat köft Wochen hindurch in den akurischen Büldern verborgen gehalten. Die näheren Einzelheiten der Verhötung kehen noch aus. Voraussächlich wird dieser marzistische Kädelssührer im Anderson der vorschaftlich wird dieser marzistische Kädelssührer im Anderson der vorschaftliche wird dieser marzistische Kädelssührer im Anderson der vorschaftliche wird dieser marzistische Kädelssührer im Anderson der vorschaftliche wird dieser marzistische Kädelssührer im Anderson der Vergespulkandes vor betracht des zurzeit noch andauernden Kriegszustandes vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

# Die Gaar-Ratholiten gegen separatistische Machenschaften.

Gine ausfichtslofe Parteigründung.

Cine aussichtsloje Parteigrindung.
Gaarbriden, 3. Dez. Wie verzweiselt es um die Aussichen des Separatismus an der Saar liech, zehgt die neue Gründung eines "Deutschen Bollsbundes sir drüttlichgiale Gemeinschaft", die jest in Saarbriden erlogt it. Diese Grippsden, das lich um die separatistische "Keue Saarpolt" des Chefredatteurs Jodinnus hoffmann schaft, soll verlachen, unter driktlicher Tanung in letten Augendlich noch die deutschen Arbeitlen an der Saar für feparatikliche "Keite einzufangen, odwodl diese Werluch angeschied er inmittigen Vaterlandstreue der Saarländer ohne Unterschiede der Konfession zu völliger Aussichtslofigkeit verurteilt ist.

So löreibt auch das arose tatbolische Slatt, die "Gaar-

teilf ist.

So schreibt auch das große tatholische Blatt, die "Gaarbricker Landeseitung", zu dieser Einden glatt, die "Gaarbricker Landeseitung", zu dieser Einden zu, zu diese einigen ziest muntelte man im Gaargediet danon, die einigen ziest muntelte man im Gaargediet danon, die eine neue Vartei im Werden jei und dad von ihrem leinkalten geben an das Licht der Offentlickseit von nerbe. Es dandelte lich um eine Gründung mit Zeitzinder, aber die Sade innttionierte nicht richtig". Das Blatt dält die Taclache, das ausgerechnet die "Reue Saarpoh" als Kampfolat der Semegung in Erscheung titt, für genügene, um den sogenannten Bolksbund in das rechte Licht, nämlich in das dere Kennen in Erscheung titt. Für genügene, um den sogenannten Bolksbund in das rechte Licht, nämlich in das dere Kennen das zu das zu den Kicht ohne leife Lonein wird darzug hingewielen, das zu der Entschund des 18. Januar, die alle Gaartiander deuege munde. Es derkände nicht der gertrigfte Zingeitel, daß der "Deutliche anfpornt, lein einziges lichtes Zieben glich gauschweige. Das Slatt ertlärt aber hilber die es ziele dellig ausschweige. Das Slatt ertlärt abeichtlichend in aller Deutlicheit, "Die jaarländ bilgen detten Deutlichtim des Schaus möchten Deutlichtim des Schaus möchten werden auch in deepen kochen nochten auch in diesen keinen Berlunk mit die und die geden auch in deepen leisten Wochen nochten auch in deet Leite Aboken ruchg und inchen Siegeben auch in diese können Wochen auch in die eine Leiten Bochen ruchg der Ents.

ihren Weg nach Deutschland, der ihnen nicht nur eine Sache des Herens, sondern auch der Sote ift. Sie werden ihre Pflicht als aufrichtige Katholifen und als aufrechte deutschlassen ihrer Pflicht als aufrichtige Katholifen und als aufrechte deutschlassen ihrer heimt, keine ausämdliche leine ihderfremdung, eine Arenden in Abenteuer des Status qua, keinen endgültigen Bruch mit ihrem Baterland, jondern fie wollen den feinen gehen werben, und gerade als Katholifen begeden fie sich nicht auf ihr keinen gehen werben, und gerade als Katholifen begeden fie sich nicht auf die seine Flucht, lomdern dortfin, wo sie sich nicht auf die seine Flucht, lomdern der find, weine sodig sein lotte, mit ihren Brüdern im Reich Schulter au Schuler sier Kriche und Voll einigen konnen.

Uns ist unser Bollsbind Was dier an der Saar unter diesem Kamen gegründet wurde, das ist in Wahrheit ein Kumpf ohne Kopf, ein koft kurzlebiger Berein der Saarpoft Leber, über die am 13. Januar die Aften geschiosien werden.

# Separatiftifche Ausschreitungen in Dillingen.

# Uberfall auf einen Bergmann.

Saarbriden, 3. Dez 3m Orte Landsweiler, der mittlerweile als separatifische Terrazentrale eine fraurige Berühntheit erlangt dat, fam es anlöhlich einer Annd-gebung der Einheitsstont zu einem Aberfall auf einen Bergmann, der lich nachts auf einem Rad-daufewege befand. Er wurde non einem Trupp noch fün leparatifischen Aughlaftweiseltern angedalten und mit Ichweren Cifenstangen erheblich zugerichtet.

# Berichärfter Rurs gegen das Memeldeutschtum

Gine Erflärung des gurudgetretenen Direttoriums.

Dabei geht Reifgys an ben Tatfachen völlig porbei. Befanntlich mar ber Landtag baburd Beidlugun. fahig, weil bie Litauer ihre eigenen Mbger ordneten veranlaßt hatten, der Sigung fern zu bleiben und einen Teil der memelländischen Ubge-Ju Steinen und einen Zeit der memtrandigum ange-ordneten verhafteten bezw. an der Keise nach Memel hins derten. Außerdem hatte Reisans eine Finanzwirt-schaft getrieben, die die Lage des Memelgedietes in wenigen Monaten zu einer Kataltrophe führen mußte. Richt weniger als 60 Beamte find mit halbem Gebalt entlaffen und durch neue erfest worden, tonnten ibre Unfprüche bei ben memellanbifden Gerichten mit Erfolg versechten, sobah badurch dem Gebiet neue gewaltige Ausgaben entstanden sind. Die Lage der memelländischen Wirts schaft und vor allem ber Landwirtschaft hat fich butch biese Finanzpolitif wesentlich verschlimmert, zumal es nicht gelungen ist, Absahmärtte für die memelländischen und litauifchen Erzeugniffe im Musland ju finden.

## Bruwelaitis foll das neue Direttorium bilben.

Memel, 3. Dez. Der Counstneur des Memelgebietes bat am Conntog den Borfigenden der litauijen Landtagsfraftion und Jubrer der litausigen Schüßen- und Augendverfünde im Akmelgebiet, Brume-lattis, mit der Bildung des neuen Direftoriums beauf-

tragt. Die Ernennung von Bruwclaitis bedeutet eine neue herausforderung der Memeilander, dem es ist befannt, daß er einer der flätsten heher gegen das memelländische Deutschtum ift. Die Litauer haben da-mit einen wesentlich verschätzften Kuts gegen das memelländische Deutschtum eingeschlogen.

# Ubrüftung, Bölterbund und Befriedung Europas.

Gine Unterredung von Regraths mit dem Berliner Reuter-Bertreter.

London, 3. Dez. Reichsaußenminifter Freiberr von Reurath gab am Samstag bem Cheiforrespondenten des Berliner Reuterbüres auf Anfragen eine Erffärung über Deutschlands Bereitmilligteit ab, seben allgemeinen Borschlag für die Befriedung Europas wohlwollend in Erwägung zu ziehen.

Freiherr von Reurath sagte; "Rattleisch in Deutschand, ebenso darauf bedacht, wie iede andere Ration, die Wolfen von Furch tund Wistrauen, die augendicklich über Europa zu bingenn scheinen, zu gerstreuen. Zeber Blan, der dat geleiche Aufmertsamteit der Wilbelmstraße sinden. Aber seben bei Entscheine der der Belbelmstraße sinden. Aber seben die Entscheinen der Belbelmstraße sinden. Aber seber ble Entscheine der Belbelmstraße sinden. Aber seber ble Entscheinen bei Deutschland allein.

"Man hat im Ausland erflärt, herr Minifter, bag die Aussprache im britischen Unterhaus als ein neuer Schrift in der Abruft ung gling e betrachtet werden fann. Geben Gie dies auch in Diesem Licht?"

"Man muß abwarten, was für Folgen biefe Ausfprache haben wird."

"Halten Sie es für möglich, daß die Zeit herannaht, wo Deutschland seinen Entschluß des Austriets aus dem Wölferbund überprüfen with?"

aus dem Bolterbund überprüfen mith?"
"Dieser Standpuntt in diese Angelegenheit scheint mir so leicht verkändlich, das es mich wundert, das da noch irgendein Amelies sein fann. Sicherlis sigt einem der löge Kame "Bösterdund" an eine Bersammlung von Tellnehmern in Europa denten, die duch Archandlungen unteretinander auf der Grundlage der Gleichberechtigung Fortschritte erzielen könen. Deutschland hat immer deutsich erflärt, das es zur Mitarde bei dereit sei, wenn seine derechtigten überschland den kannt mit den der Seine der Seuts "frei und offen aner-tannt würden. Samts "frei und offen aner-tannt würden. seines Samts "frei und offen aner-tannt würden. seines es nicht vollfommen für ist, das Deutschland nie wieder mit ungerechter Benachteiligung bes handelt wird."

# Scapini über Deutschland und Franfreich.

Scapini über Deutschland und Frankreich.

Baris, 3. Dez Det triegsblinde Abgeordnete Scapin i.
Vorligender- der Kereinigung friegsblinder Frontlämpfer, der mit deren von Aibbentrap eine längere linteredung hatte, ift nom Abendblatt La Peese über leinen Einderuch beitragt woden.

Scapini beginnt seine Aussihkrungen mit dem Ausruf:
Was soll man mit diese Kussihkrungen mit dem Ausruf:
Was soll man mit diese Kussihkrungen mit dem Ausruf:
Was soll man mit diese Kussihkrungen mit dem Ausruf:
Was soll man mit diese Kammer anfangen, wo majädlige Kohnöher einen am Grechen verdindern? Aber ich mete die Gegenheit bei der nächtbesten Ausprache über die Auswärtige Politit ergreifen, um meinen Tiondpunft und die entsprechenden Schubglogerungen darzulegen.

Scapinis Standpunft ist der loigende: Man solle nicht immer wieder auf die Bergangenheit gurüngersien, sondern die Gegenwart sprechen lassen. Sel der Kriegsplache, die nie heitsgefen Auskand Europas kennzeligne, olle alles verlucht werden, um einen Konflikt zu vermelden. Die Tatioke, daß herr vom Kibbentrop nach Faris gelammen sei und hieldung mit sadlreichen Bersonlichseiten zu nehmen von die eine manderen werden und nach einem anderen modus vinden bei und zu den einem anderen modus vinden ber einem Entschland und nach einem anderen modus vinden leinen frankreich mälle dem Kennung fragen. Scapini fammt weiter auf das Such Abolf dieser, "Kein Kampf" zu gegenen aus der gegen ein absteht dem absühnfenfall deb der Kölkinmung im Saargebet aus bestächten Beschen Inner Kontonial geden. Bes die durfte Ausführung anderen des Ersten absühnen der Allehe aus der gegen ein Frankreich aus dem Fuße ebet Gleich deit mitrinander uerbandeln. D. die nur der Kölking an beitande, d. dem hur der Kölking und der gegebener Leinandeln. D. die und die die die Aussichtung aus den en der Kultungen der beben Länder in weiter ausgener den den Kantonian wir der eine ausgenpolitige den. Einen den den der der der gegen ein Ein nicht mit et all un gedes der kantonis zu den kantonis zu den kantonis zu den

# Arbeit und Arbeitslosigkeit im neuen Deutschland.

Gin Bortrag des Prafidenten Syrup.

Köln, 3. Dez. Auf einer Mitgliederversamm-fung des Berbandes theinischer Indu-ftrieller am Wontagabend in Köln sprach der Pröstdent der Reichsanfalt sint Abeitsvermittung und Arbeitslofen-versicherung. Dr. Sprup, über des Thema "Arbeit und Arbeitslosigseit im neuen Deutschland".

verligserung. Dr. Corrup, über das Thema, Affett und Arbeitslofigleit im neuen Deutschland.

Seit der Abernachme der Einstagewalt durch Abolf ditte seien in der Arbeitschlacht gang große Erseige erzielt worden. Die Ind der Arbeitschlacht gang große Erseige zielt worden. Die Ind der Arbeitschlacht gang große Erseige zielt worden. Die Ind der Arbeitschlacht gang große Erseige erzielt worden. Die Ind der Arbeitschlacht gang große Erseige erzielt worden. Die Ind der Arbeitschlen seit worden. Die Abertschlacht gang der Arbeitschlen seit der Arbeitschlen felt von der Arbeitschlen felt von der Arbeitschlen felt von der Arbeitschlen felt von der Arbeitschlen field der Losse Will. Arbeitssloßen erfleten am 1. Oktober allein 1,238 Will. auf die Großstädte mit mehr als 100 000 Einmohnern. Staatsnotmendazieiten und erfeundare Entwicklungstendengen der beutschen Mittriffent zurchen fiel vongenommen werden fönnten. Die Reichsragierung das dem Freichenten der Reichsanftalt weitreichende Ermächtigungen gegeben, in dieser Richtung auf dem Mittriffent zurch werden fennten. Die Reichsragierung das dem Freichenten der Reichsanftalt weitreichende Ermächtigungen gegeben, in dieser Richtung auf dem Mittriffent zur der Richtungstenderten der Reichsanftalt weitreichende Ermächtigungen gegeben, in dieser Richtung auf dem Mittriffent zur der Reichsanftalt mitzunderbeiten. Dr. Gurup erötterte dam in diesem Rohmen under anderem auch der Arbeitsgehen für Keiten mit desohners geber en nicht ungangt sei, das Reichgeschit mit zahlreichen Spertmeuntern zu durch in der Arbeitsgehen; dem daburch werde die Schliegende die Entwicklung einem Lieden auf der Arbeitsgehen zurch abburch werde der Arbeitsgehen geben der Arbeitsgehen geben der Reichgene der Andlich werde der Reichgene der Kandliche Arbeiter und Engeletzlich ein flachter gebenmit. Weiselber behandelte der Kontragen der Elichtighten gebaumt. Weiseler behandelte der Rottagen der Elichtighten gebaumt. Beiter behandelte der Kontragen der Elichtighten gebaumt. Beiter behandelte der Kontragen de

Rurge Umichau.

Der Luftschriminiser General Den an in hat eine Ge-lehesvorlage eingebracht, durch die ein eigener Orden für die Werden der der die die ein eigener Orden für die Eleven icht eingestähnung entspricht dem Orden der Ehren-legion. Es wird auch dies "Riteer", "Offisiere" und "Kom-mandeure" geben. Im erken Jahr sollen zehn Kommandeur-treuge, 100 Offisiersfreuze und 250 Kitterfreuze zur Ver-teilung gelangen.

Der erfte Bettreter Sowjetruftands in Rumanien, Gesandter Oftramsti, überreichte am Montag in feierlicher Andiens König Karol fein Beglaubigungs-ichreiben.

Das japanische Kabinett ift am Montagmorgen im Gedäude des Karlamenis jusammengetreien. Es wurde beschloften, den Unterzeichnern des Flättenvertrages von Abalhington, and waar jedem einzelnen, deckunts augeben, daß der Kertrag als beendet angeleben werde. Der Velchünde von Sedichunder dem Gedeinen Staatstat jugeleitet. Wie offizies mitgeteilt wird, fit damit zu rechnen, daß der Geheime Glaatsrat ihn einstimmig dilligt.

Im Zusammendang mit der Wiederherkellung der Beziehungen zwischen dem Satitan und dem mandichurischen Kasierreich nach dem Beschaft des päyllichen Auntius in Jinting, modet eine Vereindarung über die Errichtung eines satholischen Visitums in Huffing getrossen murde, hat die mandichurische Vegierung erlucht, die zur Enstendung einer diplomatischen Mission nach dem Iaitson möge die spannliche Bosschöft in Rom die Knetersen Annöhusung dem Vegierung erhacht, ander dem die in Einserständnis hierzu erteilt.

Dr. Len in Dortmund.

Dortmund, 3. Dez. Anlöhlich feiner Besichtigungszeise durch die Betriebe in Westleien sprach Reichsorganifations-leiter Dr. Le en am Montagmorgen in Dortmund vor der Belegichaft der Bereinigten Celeftrigitätswerte. Nach Be-

Schaffung eines "Chrenrats der Arbeit".

#### Der Tag der nationalen Golidarität.

Der Tag der nationalen Golidarität.

Betlin, 3. Das. Wie der Keldes und preußische Minister bes Innern, Dr. Frich dem Reichsminister ihr Bolfsanjelfärung und Bropagauda Dr. Goedbels mittelit, dat er den döheren Beamten seines Dienkiterreiches agsenüber die Erwartung ausgesprochen daß sie sich an der Tammelaftion des Reichsministeriums für Bolfsauftlärung und Bropaganda am Ang der nationalen Golidarität de teil ig en. Edenio dat Keichsminister Dr. Fried die übrigen oberken Keichsbehörden und Ländspragierung gebeien, abnische Erfolfe an ihre böheren Seomten ergeben zu kassen, abnische Erfolfe an ihre böheren Seomten ergeben zu kassen, abnische Erfolfe an ihre böheren Seomten ergeben zu kassen, abnische Erfolfe an ihre böheren Seomten ergeben zu kassen, abnische Erfolfe an ihre böheren Seomten ber Brässbehörden und gener Beschen ihre Beschaftlätung und Bropagando dereits mitgeteilt, daß die dei ihren Sehörden lätigen döheren Beschen wie der Beschen ihren Beschen Beschen

## In Berfammlungen mit religiöfen oder weltanichaulichen Themen

Bortragsgegenstandes abitöglich, sondern auch den öffent-lichen Frieden zu kören geeignet find. Es ist duber gedoten, eine Aushprache in öffentlichen Berkommlungen deler Art grundsätzlich nicht zu gestorten. Will der Berkommlungs-leiter torlächliche Berkotigungen oder Aufragen utollen, die auch sachlich einwandszeien Robnern gegenüber unter Umständen norwendig werden, is ist diergegen vom polizei-lichen Eundhundt nichts einzuwenden.

## Allgemeine Arbeitsdienstpflicht in China.

Allgemeine Arbeitsdienstpflicht in China.
Gesandei, 4. Des. (Eig. Drachmedung.) Jur Bescheunigung der Weckenulsbaurebeit in Esinn dar Markoll Iso und kartidell Kneitsdau und Spelchung, die Einführung der allge meinen Arbeitsdien in pflicht angeodvet. Die Pitine für die Wiederaufdauarbeiten wie Deichdaufen, Bewölferungsaufagen, Gragendau und Aufordung müllen innerhalbeiner bestimmten Frist dein dauptquartier des Warfchalls in Kantideung eingereicht werden.

Die Peranziehung der Bevölferung nur Arbeit soll unter Rüfflicht nachme auf mirtichaftliche Bedürfinise kantideung eingereicht werden.

Die Peranziehung der Bevölferung nur Arbeit soll unter Küfflicht nachme auf mirtichaftliche Bedürfinise auch, die ich der Auchführung der Kerteisdenlichlicht Aachligfeiten zuschuben tommen lassen, jose überalt werden. Der Warfchal dat augerben angeodnet, daß jede Division des dinesischen dauen muß.

grüßung durch die Führer des Bettiebes fam Dr. Ley auf die "Schönheit der Arbeit" zu sprechen und erflärte dann u. a., daß et den Fährer ditten werde, am näch sten 1. Mai einen "Sprenzat der Arbeit" zu vertinden, der find aus den hervorragenditen Männetn der Deutschen Arbeitsfront zusammenichen bl. Wir alle, schlof Dr. Ley seine Ansprache, arbeiten gemeinigen am gleicher Wert, fampfen für Ehre und Freiheit der Arbeit, den pien für Ehre und Freiheit der Arbeit, der deutschen Mitthäuft und des gesiebten deutschen Katerlandes.

## Sozialismus hat nichts mit Almofengefinnung zu tun.

gesinnung zu tun.
Berlin, 3. Dez. Im Hührerorgan ber nationassalastistischen Augend wendet sich Zorenz Bersch gegen den Mishkrauch mit dem Kert Sazialismus, In manchen Arrisen sei man eistig demüht, all sein Tun und Lassen mit dem Nimbus der sazialisismen Reltanssaum, au umgeden. Die Institation in Sozialismen nehme allmählich bedrechische Formen au. Sie sei leiten Endes nichts anderes als der Aussluß mangelieder Gestinnung, die man nun durch Gestinnungstücktigkeit nach außen und einen Schwall von Phrasen erseigen wolle. Sozialismus sein die neue Form der Geweinschaften volle. Sozialismus sei die neue Form der Geweinschaft unseres Kostes, Wer sich en ihm vergede, gesichte die Jutunit der Kation. Es sei stroot diese Americken von der Werte des Alläglichen aus zu betrachten. Gang grober Unsug aber sei es, wenn das Wort Sozialismus von underzusenm Runde und der allen wichtigen Ansligen genannt werde. Ver Sozialismus predigen wolle, müße selbst Sozialist sein. Das werde man nicht durch äußere Gleichnunnt weede. doer Cojanismus predigen wole, mugic feldi Sojaldir lein. Das werde man nicht durch äußere Gleich schaltung, sondern nur nach schredenigem Kämpfertum. Datum sollte die alte Welt des liberalen Bürgertums schon aus Anft unterfalsen, von Tarsipalismus ulv. zu sprechen. Sojialismus habe nichts zu tun mit Almosengessunung.

sie fild an Borträge in ölfentlichen Breiamnistangen mit relie glößem der mettanschauflichen Tieme andelicheit, in zemen geführt wird, die nicht auch der würdigen Behendlung des Taafjantische Candesmusjeum.

\*\*Spaziergänge durch das Raffer Editaber durch der State der Raffer Editaber durch mußt.

\*\*Spaziergänge durch das Raffer Editaber durch eine State Lauften der State der Raffer der Editaber durch mußt.

\*\*Spaziergänge durch das Raffer Editaber durch eine State Lauften der State der Raffer der Editaber durch mußt.

\*\*Spaziergänge durch das Raffer Editaber durch eine State Lauften der State der Raffer der Editaber durch mußt.

\*\*Spaziergänge durch das Raffer Editaber der State der Stat

schlatismus habe nichts au till mit auwöringennund.

Ichauert. Schredlich, daß die Orgien Roms selbst die unberührten Germanenwölker zu verseuchen drohten, deren Sittenreinheit vor 100 Jahren der große Tacifus geschildert hatte. Aber es wer eine schlimme Zeit. Helt og ab al, ein jugendlicher Priester in Sprien, hatte den wilken Kultus des Baal nach Rom verplanzt mit Ausschweitung und Menschenopten. Ein dwichges Madden mußte selbst im Lande der Barbaren auf seiner hut fein.

Auf 2000 der Barbaren auf seiner hut bei den mußte selbst im Lande der Barbaren auf seiner hut fein.

(Schluh folgt.)

# Mus Kunft und Ceben.

# Wiesbadener nachrichten. Gemeinschaft des gangen Boltes. Der Ginn bes 8. Dezember.

Gemeinschaft des gangen Boltes.

Der Einn des & Dezember.

Der "Tag dex nationalen Golidarität", der am Gamstag, & Dezember, in ganz Deutschland darchageführt wird, if von Gedanten getragen, die zu deme gedören, die nur von Rationalozialisten gedoren und nur in einem nationalozialisten gedoren und nur in einem nationalozialistigen Giaad durchgeschter werden schnen. Die Attion selbst wird ein Ercignis sein, das in seiner Kenartigseit discher tein Bestiphel datte. Sie ist dade leisten Endesnichts anderes, als eine Folgerung, die sich glazisch aus nationalozialistigen Denken ergibt.

Für den, der den ergibt, eine Stellen und seinen als Kochmittagsund Abendhunden auf der Etraße zu siehen und sie Kochmittagsund Abendhunden auf der Etraße zu siehen und sie seinem armen Kolfsgenossen, das je und eine die Kochmittagsund Abendhunden auf der Etraße zu siehen und siehen der seinem armen Kolfsgenossen, das der Begriff der Golidarität zu da ufe ist, daß er nich falt macht over den Amberdinnen der Kinister und Parteiligker, vor den Amberdinnen der Beamten, nor den Jausen der Kinister, wer den Amberdinnen der Schrifteiter.

Renn diese Männer am 8. Dezember einmal weggeben von den Redattionen der Schrifteiter.

Renn diese Männer am 8. Dezember einmal weggeben von den Arbeitigswert ausgurisch, dann wollen sie damit zwei Absidten demontierern. Sie wollen auf der einen Seite des Gedmenen und bestien und wie eine Seite das Sammen und bestien der einen Seite das Sammen und bestien aus der in welchem Gebiete aus Gemmen und bestien aus der Westersissen eine Ausgesten der der der Schrift des Dienens, und das auf der anderen Seite das Sammen und bestien den Minterbilismert ein Gebren der sie ist, den zu erfüllen auch die Männer am den verantwortsichten Gemen des en den Ausgeschen der ein der Frenze den Etraßen den der Schriften der Gemenstung sien für manche Bert für der nicht eine Gemenstaglich erepauf und treppad unterwege sind, um für des Känterbilismert ein und treppad unterwege sind, um erstellen den für der der Ausgescher der für

## Anzeigefrift beachten!

# Devijen und im Ausland befindliche Bermogensftude anzeigen.

Devilen und im Masland delindliche Bernögenstläde austigen. Rach dem Bolfsverratgels vom 12. Juni 1933 waren Devilen und im Ausland defindliche Vermögenstläde austigen. Die Krik, in der die Masiga dem Jimanyamt anspacien. Die Krik, in der die Masiga au erhotten war, if Ende Oftober 1933 doplaufen. Es dat ich aber der tertospetiellt, daß viele Masigarichtiese ihrer Angeigenflicht nicht genügt haben. Daber hat dos Steuete an pal ung sogleh vom 18. Oftober 1934 die Angeigenflicht nicht genügt haben. Daber hat dos Steuete an pal ung sogleh vom 18. Oftober 1934 die Angeigenflicht micht genügt haben. Daber hat dos Steuete an pal ung sogleh vom 18. Oftober 1934 die Angeigenflicht umfahr naumedr die Jeit vom 14. Juni 1933 (dem Zag, an dem das Bolfsvertagleigt in Arati getrefen ist) die Juni Ablauf des 31. Dezember 1934. Inner

geistigere und gleichzeitig monumentalere Kunst denten als die Kunst der Glassenster. In seinem zweiten Bortrag wird Prof. von Eiss die Neuzeit behandeln und die Ziese, denen er selbst mit seiner Arbeit nachgebt. Wir werden deskalb unser Urteil nach diesem zweiten Abend zusammensassen.

unfer Urteil nach diesen zweiten Asspacht. Wir werden deshalb unser Urteil nach diesen zweiten Abend pusammenschlen.

\* Kunktaussiellung. In der alten Kosonnade (Volfieite) hat die bekonnte und geschätzte Wiesdadener Walerin Elle die die eine kuttische Angabi über Aberten, deutschlich Aguarelle und Bastelle, ausgestellt. Wie kets lind auch diesmal die Blumenfilleben in der Mehrzahl. Der Kaum ist sommen der Koson. Eine den Koson eine die Koson eine Abododendern lind da, japanische Primela, Orchideen, Tigertlien und Koson, vor allem viel Koson. Ein garter Duit liegt über den Kilden, der Arbengadung eine sehr geschmachsolle ist. Ella Bieger liebt gedömpfte Tone, ihr Kolorit ist von einer vornehmen Juriakhaltung. Anteressamt ist die nue Technit, in der lie fich zielt betätigt Luschmalerei, mit Aguarell getönt. Die Etudie von Methontsünden fönnte sich auf einem japanischen Rasemond beinden Reuerdings malt die Künstlerin auch Landschoften. Bestand dir eine Külle malericher Motive, die Kapelle das Kandaus, die Unionstirche. Daneben stehen Maldhünden aller ist, sehr geschmachsolt, doch muß sich Elle Bieger in diese Gebiet noch mehr dineinarbeiten. Das Jarte, trauenhalt Beetonliche ihrer Blumenktude seht vortsäusst. Das garte, trauenhalt Beetonliche ihrer Blumenktude seht vortsäusst. Das garte, trauenhalt Beetonliche ihrer Blumenktude seht vortsäusst. Das garte, trauenhalt Beetonliche ihrer Stumenktude seht vortsäusst. Das geden ab der Schaftlich und Kulf der Man der Ausen des Schaftlich und Kulf der Kunstentien und nach Sielber der Schaftlich und kulf der Schaftlich und kulf der Ausen der Beute einer Reise nach den Dolomiten und nach Sielber und der Denken Dickter. Geben Ausgaber den Dolomiten und nach Sielber der Denken der Endweise der Denken Dickter. Den Kunstelle in der Denken der den Schaftlichen der Denken der Denken der Ausen der Schaftlich der Schaftlich der Schaftlich der Bedeute einer Keise den Schaftlich der Schaftlich der Schaftlich der Denken Dickter. Den Schaftlich der Denken der den Schaftlich der Dickte

beiet. Geine aquarelle ind fott ongeworfen inn bon Licht und Luft durchtränkt.

\* Tentschland chrt den dinischen dichter Ludwig Jolberg. Am Anschafte des Zöhles Geburtstages des dänischen Komädiendichter Ludwig Holder gem 3. Dezember versankaiten die Reichsomsteleitung der Ko-Kulturgemeinde und das Reichstanter der Kordischen Gesellschaft eine Holder Freichte der Kartingeneinde und das Keichstanter der Kordischen Gesellschaft eine Holder Freichte der Kartingen der Kordischen Gesellschaft eine Baller der Kulturgemeinde und das Kulturgemeinde und der Kordischen Gesellschaft eine Politerschaft für der Kartingen der Kartingen wird. In Kahnen diese Beranlickung werden der Kynligen Gesellschaft wird. Den Reichse Konabe er Kordischen Gesellschaft sprechen. Jur Kulfistung gelangt die dreichtige Komödie Zeppe von Berge von Ludwig Holdert, in der überschung und Keubeardeitung für die deutsche Kühne von Dereichung und Keubeardeitung für die deutsche Kühne von Deutschlandiender jowie von den Reichsendern Steslau, Köln, Königsberg und Leipzig übernammen.

halb dieser Frist muß jeder, ber am 1. Juni 1933 Devijen ober im Aussand befindliche Bermögensttide gedabt dat, bese Merte dem Finanzamt anzeigen, Soweit die Anober im Aussand befindliche Bermägenstlide gedabt dat, diese Werte dem Fin an na mt anseigen. Goweit die Ange micht bereits erstattet worden ist, mus sie bis Ende Dezember 1934 nachgeholt werden. Durch arbungsmäßige Angeige wird Ertafricheit erstangt wegen der Setwer und Devikenzuwdberhandlungen, die mit den angezeigten Werten mittelbar wird unmittelbar wird ung den Steie Wirtung frift auch dann ein, wenn bereits ein Ermittlungssoder Strafpersahren eingeleitet morden ist.

Gine noch weitergebende Amneftie gilt für Devifen.

- 1. Hat jemand vor dem 17. Oktober 1934 hinfichtlich anbietungsprlichtiger Werte (Devijen oder Keichsmartjotderungen egen Ausländer) eine Devijenuwderhandlung begangen und fehen ichm beie Werte noch gur Verlingung, jo wied Straffreiheit dadurch erlangt, daß die Werte bis zum Iblauf des 31. Dezember 1934 der Richsbant oder einer Devijenbant anges boten werden.
- 1934 der Reichsbanf ober einer Devisenbant angeboten werben.

  2. Hat jemand vor dem 17. Oktober 1934 hindicklich,
  ambietungspflichtiger Werte (Devisen oder Reichsmarkforderungen gegen Ausländert eine Devisenzuwiderhandlung begangen, dat er jedoch über die
  Werte vor dem 17. Oktober 1934 dereifigt mis die deburch die Andietung der Werte erchitich oder latächtlich unmöglich geworden, is riti Estaffreideit nur
  donn ein, wenn die Devisenzumderhandlung des zum
  Alblauf des 31. Dezember 1934 der Reichsbant angezeigt wird und wenn außerden innerhalb einer von
  der Reichsbanf zu bestimmenden Till Devisen (Erlathenischen) in Höhe einen Betranges angeboten werden,
  den die Reichsbant bestimmt.

  3. Devisen, die der Reichsbant oder einer Devisenbant
  ber zu Angeboten marden find oder dies zum Alblauf
  bes 31. Dezember 1934 angeboten werden, ind der
  Angeigepflicht, die das Kolfsvertsgleig vorsieht,
  nur denn unterworfen, wenn die Devisen, bestadiet
  nach dem Stand von 1. Juni 1933, zu den im Auskan bedermann ergebt hiermit die folgende Ausschaung.

und besindlichen Bermögensstüden gehörten.
Un jedermann ergebt hiermit die solgende Auflotderung:
Früfen Sie nach, ab Sie am 1. Jaun 1983 Devolien oder im Aussland besindliche Bermögensstüde hatten, die dem Finangamt angezeigt werden millen, Halls Sie mit Devolien zu tun hahen, is prüsen Sie lerner nach, eb ihre Devolien zu tun hahen, is prüsen Sie erner nach, eb ihre Devolien zu tun hahen, is prüsen Sie in Jaussie der Bereitstand-lungen zu bereinigen sind. Wenn Sie im Jaussieh darüber lind, ab Sie diese oder zene Werte anzeigen mössen der ob in diesem oder ziem Aunst Devssenangelegenheiten zu be-reinigen sind, so wenden Sie sich mit ihren Zweisen an ein Finangamt.

Finangant.

Wer bisher mit Denijen ober mit ausländischem Vermögen gefündigt hat und dis jum 31. Dezember 1834 von der Möglickeit, wieder fie ue rechtlich und dendijen-ehtlich zu werden, nicht Gebrauch macht, seht sich schweren Freiheitsstrasen aus.

# Das Problem der weiblichen Arbeitstraft. Umichulung ber weiblichen Erwerbslofen im gangen Reich begonnen.

Das Problem der weiblichen Arbeitstraft.

Umschulung der weiblichen Erwerbslofen im gangen Reich begonnen.

3m Rampf des nationalsozialistischen im gangen Reich begonnen.

Am Lambeitstoligkeit piecht auch die dernasnachme meldlicher Arbeitstofite ans den Koleten beren Arbeit am in gleicher Weile durch Akinner geleichet werden Arbeit auch in gleicher Weile durch Akinner geleichet werden tömmen, eine großend für die Entwicklung des Arbeitsmarktes debeulungsvonlie Rolle. Sehr häufig ist dem Kationalsozialismus in studeen zahren der Bormurf gemacht worden, er lehne die meldliche Arbeitskraft im Beirtschaftse und Berussleben generell ab. Die Bragts dat genacht worden, er lehne die meldliche Arbeitskraft weiler liegen als der meinschen Grund, mell es einmal Arbeiten gibt, die vor männlichen und jum anderen, weil es ein soziales Unrecht ware, weilsche Berjonen, die allein seben und vielleicht ware, weistlichen Berjonen, die Allein seben und vielleicht ware, weistlichen Berjonen, die Allein seben und vielleicht ware noch Eitern, Geschwister oder innstige Anverwandte mitzuverlorgen haben, die Tytue auf jiese ureigensche Gebete mitzuverlorgen haben, die Tytue auf jiese ureigensche Gebete deschänfte sieben den kann der in teiner Neise in Erchbeinung treen von in. An ne in teiner Neise in Erchbeinung treen von in. An ne in teiner Neise in Erchbeinung treen von in. An ne in teiner Beise in Erchbeinung treen von in. An ne in teiner Beise in Erchbeinung tweiben Beisen den der werden der Verlagen auch im Sinne der Bewölfterungspolität unserer Keitenigen auch im Genach der erwerde sie en werden gelten Beisete schriften werden den Arbeitschaften zu beginnen. Angestäte der Taliache, das in an der kannen der Bespielen. Ber allem it es notwendig, mit den Arbeitschaften zu beginnen. Angestäte der Taliache, das in an der kannen keit geschaften gemeinschaft, der Rechtschaften zu beginnen Angestäte ver Taliache, das in der geschaften und haus wirt in aft in der Taliache, das in der Kreitschaften zu beginnen Angestäten ber Taliache, der

— Der Tag ber heiligen Berbara. Um 4. Dezember ift ber Tag der heiligen Barbara. Sie ift die Schutpatronin der Bergleute gegen Unwetter und probliechen Ted, und por ellem auch der Artilleriften, Früher waren mit bem Barbaratag manche Goldatenbrauche bei den Felilich-

Glud haben, Glud icaffen, beides burch Arbeitsbeichaffungslofe. . Biehung 22, und 23. Dezember 1934.

## Refordjunahme an Rundfuufhörern im Oftober.



Die ungufriedenen Runbfunthorer nehmen ab.

Der Oktober brachte eine Relord aunahme an. Rundhunfhörern. 151 383 Hörer betrug die Junahme gegenüber nur 40 887 im Jahre 1932. Bor allem wurde dies
fleigerung badurft erziekt, daß die Abhänge au munitrieber
nen Hörern ganz bedeutend niedriger war. Auf 100 Hörere
zigänge tumen im Monat Oktober 1932 noch 63,5 Mögünge.
Im Jahre 1934 dagegen nur 36,2 Abgünge. Inspelant dören
beute 5,7 Millionen Menissen in Monat Deutscheidend Kundfunk.
Damit duffe es erreicht sein, daß jeder deitte Deutsche die
Röglichteit hat, in seinem Dause Kundfunk zu hören.

leiten in Schwung. Die Kanonen der ersten Artilleristen aus der Landschnechtzeit trugen die Gestalt der beitigen Barbara, vielsach in kunstollen Darkellungen, auf ihren Kohren. Sie Barbara war eine der vielen Martnereinnen aus der Jeit der Christenverfolgung und gab ihr Leben din über der Glauben. Man hat ihr jahlreiche Kirchen geweitst eben Glauben. Man hat ihr jahlreiche Kirchen geweitst eben Glauben. Man hat ihr jahlreiche Kirchen geweitst eben dach Gloden, die zur Hille gegen Zeuer riefen. Es ist ein alter Krauch, am Barbaratag einen Keischaupseig ins Albeiser zu stellen, domit er auf Mehipaafine Allien etage. Auch Aweise der Meichigel, der Stechgalme, des Kuchdaums, des Kosmarins, der Ritel und der Robeldiume merben in manchen Gogenden Daufschands als "Karbaragweig" aufgestellt. Dem "Arbaragweig" andern Orts wiedet dem "Klaufendaum"— liegt der ursprüngliche heddnische Brauch "grunde, daus und dof um die Jeit der Winterfonnenwende durch Schmüden mit immergrünen ober blühenden Zweigen vor Undpolden zu schüßen.

— Die beiben Führungen in der geologischmineralogi-

Бес 188

Säuberung und Erhaltung des artiklichen Berufsstandes."

Rufisiung der Mittelrseinischen Bertefesswocht.
E. B. Die Mittelreineinische Bertefesswocht.
E. B. die Mittelreineinische Bertefesswocht.
E. B. dat in ihrer ordentlichen Hauptversammfung gemäß § Der Gapung die Auflöhung des eingetragenen Erreins beschlössen. In Lieutscheren Mag. Baurat Berlit und E. Pirath gemählt. Die Liquidatoren murben beauftragt, das nach vordendene Bereinsvermögen im Interesse Erstehrssscherbeit nach entsprechenden Berbandbungen mit der Gradt Wiesdahen auf Bezichnung der Reichsstscher Arch danzwenden. Der späteren Schützverlammiung fallen die einzelnen Vorschlässe darüber und die Kostenanschässe und der einzelnen Vorschlässe darüber und die Kostenanschässe und der Verdauftungstungsfommission wurde des Antrestrechnung und die Bitang genehnigt und den Vorstand Entlung erteite.

- Bierjähriges Kind jällt in heihes Wasser. In einem Hause der Albrechtstraße siel ein vier Lahre altes Mähden, das pläglich in die Kinde gesommen war, dort in ein Gefähmt heihem Wosser Blösser der Schauber der der der brühungen. Der sofort derbeigerussene Arzi ordnete nach Anlegung eines Berbandes die Aberführung ins Städtische Krantenhaus an.

am Montagnachmittog eine dort mohndolte atticke auf Montagnachmittog eine dort wohndolte ättere Frau auf bem Bürgersteig so unglücklich aus, daß sie bet dem Fall einen Arm brach und ins Paulinenstiff gebracht werden mußte.

muste.

Gesundene Gegenstände. In der zeit vom 26. Roo.
bis 2. Dez. d. 3. wurden beim Junddürv des Kolzzeiprästidtums adgeliefert dam, gemesdet: Gesunden eines I Dersing; 1 Autosofferdeck; 1 Odering mit langem Andanger; 1 Ledesportemonnaie mit Indal; 1 Horndrisse. 3 u.g. 2 außen; 1 Dogge, ichwarz und weiß; 1 sunger Schöferdund, ichwarz und geld. 3 u.g. 1 sunger Schöferdund, begeht um 5. Dez, ihren 72. Geburtsiga, Arau pader ist iest 1890 Abonnentin des Wiesebadener Tagblatts.

Ramerabschaftsabend. Am 5. Dezember 1984, 8.30 Uhr, tressen des Schöferdunds des

— Preußische Staatsiheater. Das Brugische Staatsiheater dringt im "Großen Haus" diese Jahr als Weibnachtemachtem "Krinzellin Derrlied" von Erten Grupe-Abrähet. Das kimmungsvolle und dem Kinderhergen entgegenkommende Märchen, gelangt am Samstag. Abgember, oddende is Ukr, sam erken Rale, sur Aufführung. Die Intereung das Anul Freistors, muttalische Leitung: Berner Wemberen, Budmensild: Ariedrich Gehlem, Koldime: Theodor Canfers, die Tahge werden von Arthur Sprankel einfuhrent. Der Worderlauf beginnt Mitwoch, S. Dezember. — In der am Mittwoch kalle die Aufführung von "Siegfried fingt Karl Albrecht Etreib aum ersten Kale die Titelpartie. — Am Mittwoch indet im Kleinen haus, abende 8 Uhr, die Erstenführung von "Siegfried fingt Karl Albrecht Ersteid aum ersten Kale die Titelpartie. — Am Mittwoch indet im Kleinen haus, abende 8 Uhr, die Erstenführung der Komde "Konful Michael" von Arel Toers hatt. Die Titelrolle ipielt Kodert Kleinert. Es wirten ausgedem mit die Dommen: Kramer und hellberg, umd die herten Kaltner und Jasers, Begie: Arel Joers, Bühnenbild: Vorhat Echendevon Trapp.

— Rurhaus. "Dumor in der Mustt", betitelt fich das erste Sondertongert, das am Mittwoch, 5. d. Mts., 20 Uhr, im großen Gaale des Kurthaules unter der Leitung vom Dr. Thierfelder katifindet. Das Programm weiß u. "Auftet auf vom D. Kicolai, A. Liadow, Iohann und Richard Strauß und K. Dulas. Golfittin des Koncertes is die erste Koloratur-langerin des Landestheaters in Darmstadt, Lea Piltti.

# Die Stragenbeleuchtung.

#### Entwidlung der Wiesbadener Etragenbeleuchtung.

Entwicklung der Wiesbadener Straßensbeleuchfung.

Wiesbaden war eine derjenigen Stüdte, in denen sich die bahndrechende Erfindung Auers für die Straßendes Leuchfung am ich ne il sten durchjeste. Schon 1898 murden 70 Laiernen und im folgenden Johre dereits 360 Laternen mit Gaszlühläch eingerichtet. Sond in Hand deren mit Gaszlühläch eingerichtet. Sond in Hand mit diesen Minmondlungen des Frennerisiens in Wiesbaden erfuhren auch die Kandelaber nach und nach eine ichönere und dem modernen Gelchmad Rechnung tragende Jorn Ausserdem mußten mit Rückficht auf das keits zunehmende Lichbedürfnis die Entfernung der einzelnen Laternen mit 40 bis OMeter auf 20 chis 30 Meter vorringert werden, 1909 umfahrte bereits das Beleuchtungsgedert Wiesbaden der Ausserten für die bereits das Beleuchtungsgedert Wiesbaden der Ausserten für die 47 Laternenanzlünder und 8 Laternen mit die 47 Laternenanzlünder und 8 Laternenmirter erforderlich waren. 1912 wurde in Wiesbaden die Kern zin den am mittels Drudwelle eingeführt, die sich die hette in hertvorragend bewährt der, daß eiet lurzem auch die Substerte aus der 1912 wurde in Wiesbaden der Kern zin der der eingeführt, die sich die heute in hertvorragend bewährt der, daß eiet lurzem auch die Substertichsung der elektrichen Beleuchtung an die Gasdruckwelle angeschlossen der Kernel in der Ausserber der Verlagte der Verlagte der Verlagte der Verlagte der Verlagte der Laterner der Verlagte Verlagte der Verla

and beute noch automatische Schaltubren Berwendung und war jest vornehmlich in Bierstadt und an einigen anderen dochgelegenen Rüchen, wo infolge des Kart ansteinschaft und einigen anderen dochgelegenen Rüchen, wo infolge des Kart ansteinschaft und einigen anderen dochgelegenen Rüchen, wo infolge des Kart ansteinschaft ann. Bei aller Junerslissgeit ideler Uhrwertsattomaten ermöglichen sie aller Junerslissgeit ideler Uhrwertsattomaten ermöglichen sie einen geden eine entsprechende frühere oder spätere Scholtung. Es ist aber ganz lar, daß dinschaftlich werden siehen Beiteren gedenrater entsprechende frühere oder spätere Scholtung. Es ist aber ganz lar, daß dinschaftlich werden beite ber eines Tausend Krennkellen der ihren der wollf Kontrolls der getreten, die mit einer Leiter ausgegrüßet, per Rad jännliche Lichtselfen auf ihren ordnungsgemäßen Justand kontrollieren sleine Rächgel selbst debeben und größere Chäden zur Rechung deingen.

Als eine der Aerbösserungen lesten Datums auf dem Gebiet der Wiessbadener Gas-Kringischestung ein die Einführung des Hausenschlungslichts und der Wiesenschlusslichtes anstelle der kechen moniterten Beenner ermähnt. Kährend vordem die einführung des Hungenschlung seinen kauftellung gefunden hatten, ertägte 1923 eine allgemeine Auswachflung, dieser dung Spariemteit und helligiett und nicht zuleten durch Geneimelte und Belligiett und nicht zuleten durch der Archangen werden Auswachflung, dieser durch Geneimelten Benner.

Unier Werbelich über das Beleuchtungswesen werten More geltung mit der Gelten durch geneimelten der Gelten der Gelten

# Die Moripftrage feiert Lichtfeft.

steht fich eine Kette lichtlyrühender Lampen hin. Schaen Eie mal, tönnen Sie mit lagen, was das debeuten foll", redet nich de einer an. Jo die Stroß hot schon Grund fich ge schwieren ein. Jo die Stroß hot schon Grund fich ge schwieren ein Jo die Stroß hot schwieren der mich mich recht erinnere, früher viel sinktrene wer, wenn ich mich recht erinnere, früher viel sinktrene "Zes is es og grad. Zest is se helt." "Das hat der Kade deer dann doch wohl ein schwere gemeinsam mit zu de Kode deer dann doch wohl ein schwere gemeinsam mit zu de Kode deer dann doch wohl ein schwere, werd aum do nit aach selftich zumut. "Sosse .", lagte der Fremde, das nennt man sierzusande wohl Ge me in n ih ge ft nor Eigen n ih. "Damit verabschiedet er sich von mir. Die Morisstraße dehn sich in ihrem schlichten grünen His. Der wird dus wieder fallen, aber die Lampen werden bleiden. Sie leuchten beit und heitete und spannen einen sollichen. Sie leuchten den

blid vermieden murbe. An biefer gefährlichen Stelle, wo früher bei der "Clettrifden" ftets ber Schaffner vor bem Bogen bergeben migte, migte unbedingt ein Warnungs-fignal angebracht werben.

# Wiesbaden-Schierftein.

Ruthans, "dumot in der Mahlt, beitielt ind das erste
Condertonsert, das am Mittwoch, 5. d. Mr., 20 Ust, im
größen Gaale des Authaules unter der Leitung von Dr.
Thierscher kauftindet. Das Vogramm weit u. A. Wette
auf von D. Nicolai, A. Liadow, Johann und Richard Strauß
und P. Dufas, Colistin des Komertosi id erfer Koloraturkängerin des Landscheiters in Darmstadt, Lea Villti.

Wiesbaden-Biedrich.

Der von der Kleinkalischer Schrick erkloraturköngerin des Landscheiters in Darmstadt, Lea Villti.

Wiesbaden-Biedrich.

Der von der Kleinkalischer Schrick erkloraturköngerin des Landscheiters in Darmstadt, Lea Villti.

Wiesbaden-Biedrich.

Der von der Kleinkalische Schrick erkloraturköngerin des Landscheiters in Darmstadte eine Kentenstellen der Landscheiter des Geliebenden der Landscheiter des Geliebenden des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebenschen des Geliebensches des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebensches der Klangs der Landscheiter kauf verweichen des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebensches des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebenscheiters des Geliebenschen des Geliebenscheiterscheiterscheiters des Geliebenscheitersche des Geliebenscheiterscheiterscheitersche Geliebenscheiterschei

unter den Klängen eines Matsches und Borantritt der Fodme in den Gaal matschierten Kaaf einem Gelangsoortrog der Geschapstige, unter Leifung des Aussimensters Reinbardt, nahm der Vereinsstüderen Lang die Ekung vor und überreichte die Ghenenachen. Wie jeden der Altischiense Keinbardt, nahm der Vereinsstüdere Lang die Chung vor und überreichte die Ghechause innerhalb der Turngemeinde in Echierkeits Kauern. Kreisführer Kade dankte edensolls den Judiaen sie ihre langlärige Riturbeite Gleichselfig forderte er die Anwesenden überen Turnerinnen und Turner auf, sich und Wäglichkeit wieder altis zu bestätigen im Interest den Stoffes. Hond der Anwesenden überen Turnerinnen und Turner auf, sich und Wäglichseit wie der altischen sind der Verleiche der Verleich der Verleiche Verleich der Verleich verleich der Verleiche der Verleich ver der Verleichen Verleiche der Verleichen Verleich der Verleich der Verleich der Verleichen Verleich der Verleichen Verleich der Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleich der Verleichen Verleichen Verleiche der Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen verleich ein der Verleichen Verleichen Verleiche Leite der Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen Verleiche

#### Wiesbaden-Dogheim.

Biesbaden-Dohfeim.

Ginen sehr guten Schuch batte der große Bunte Abend der diesigen Ortsgruppe des Winterdill's werts zu verzeignen, welcher norgestern im "Autnerdeim" veranstallet wurde. Belannte Golisten datten sich in dem Olenster guten, welcher norgestern im "Autnerdeim" veranstallet wurde. Belannte Golisten batten sich in dem Olenster guten Gade geletelt. Die Begrügungsanfprach dieft der Leiter des Winterschildswerfs, Chuler, welcher in seiner Redelle Bollsgemößen eindringlich zur Richtile an desem großen Wert ermechtte. Im Berlant seiner Aede degetigte er u. a. den Areisseiter des Richterfliswerfs, Ep. Toorn. Die Ginleitung des bunten Programms dieder ein Prolog, gesprochen von Contad Joule. Derr Bodel Rilms trug mit seinem schonen Bog einige Lieder vor, degletete von frau Ille Zungsdorf am Jüsgel. Ernite und beitere Geoliste in melliautiger Mumdart drachte Rudolf Dies, der schon seit sider. 30 Jahren nach Datpseim fammt und dessen Botträge mimer wieder Betiellsführme ausfolten, Auch der Männergelaugverein 1850 trat mit einem Dappelauarteit auf den Beim und frung sein zeil zu Berchinerung des Abendes det. Ein Golatung "Bas Silumen träumen" tangte Träusein Feiglich und unmutscoll, jedoch war die Beleuchtung wenig vorteilhaft. Sehr gut von Früslein Feig eingeühr der der Schlieben und Bildina Darbeitungen des Serten Olfo Gengler folgien die dumorifilichen Darbeitungen des Serten Olfo Gengler folgien die dem der Schlieben Gene der Gengleichen Serte Gengleichen Darbeitungen der Bertandigen Gene der Gengleichen Serten Gene der Gengleichen Gene der Gengleichen Serten Seine geleich dass G

## Wiesbaden-Rloppenheim.

Am Gontagnachmittag fand im Gaalbau "Jur Roje"
bie Schlusseite des nieligen Kindergartens sant. Bühne
und Tische waren mit Adventsfränzen geschmidt. Die Erössenungsansprache hielt die Leiterin der Sangelischen
Frauendrise, Frau Cunt, dei en ihrer Rede auf die Erziehungsardeit des Kindergartens sit die Kleinen hinwies.
Ein geneingam geiungenes Lieb leitete zu den Arbiertngen
der Kleinen über, die ihre von der Kindergartnerin Fri.
Zeni Cunt eingesten Gebichte ausgegen und Kertage
seigten .

Mischaden Charleite

# Biesbaden-Erbenheim.

Um Mittwoch, 5. Dezember, felern die Cheleute Beter Seinrich Merten und Christiane, geb. Quint, bas Jest ber filbernen hochzeit.

# Berigmmlung ber Ortsbauernichalt.

Reciemmlung der Ortsbauernichaft.

Rach längerer Kouse land am Samotagabend im Galthous "Aum Schwonen" in Erkenbeim eine Bertammlung der Ortsbauernichtift katt. Unter der Leitung des Ortsbauernichters Ka. Er od kunten an Hand einer Rundlichte Artagen beforden. Es mülfen instige des geringen Alnalis an Auftlesfirch in diesem dahr größe Wengeringen Ortsbauernigheit Bertauchen. Heitund der Santtregelung won einer Lonjuntturellen Aberteuerung dewocht werben wird. Um die Ernährung des Bolles sicherzusiellen und einen Abenbild über die aordendenen Beitände zu gewinnen, sindet eine Andeuslächenerhodung für Krotgetreibe und eine Felstellung der noch aur Terlügung stehenden Archifelimengen fatt. Här das Winnter über Leitung der Kot delikuern, doch wird beweiten Cammlungen itzte eine opferbereite Dand zeigen.

dach dein weiteren Sammlungen stats eine opferdereite Hand zigen.

Als michtigken Bunkt des Abends verlas Phil Krag ein Kundichrelben der Landschauernschafte K. In da, det im ersten Teil der Kundichrelben der Landschauernschafte K. Jahn, der im gesten ereit am Ditigienkungult kond, kamen neben Kossinischen den ner als dein Kundichrelben der Landschauernschafte K. Jahn, der im zuschlauften der Landschauernschafte K. Jahn, der im zuschlauften der Landschauernschaften der Landschauernschauer Kandichen der Landschauernschauer Kandichen der Landschauernschauer Keide und der Echalescherichalten der Landschauernschauer Landschauernschaue

## Dufit- und Bortragsabende.

Wusits und Bortragschende.

Der Evangelische Bund veranstattele Conntagnachmittag in der Klinglische eine Adventsessische Conntagnachmittag in der Klinglische eine Adventsessische Eicz, zu der sich eine große Gemeinde eingelinden heite. Om Mittelpunkt der Genenkaltung kand ein Kortrag von Metret Jaun aus Bonn über das Thoma Nas verdant under Koll in seinem Deutschium der Viellen. Der Kedner deiten, eine allen Landscheiten verkändliche Greche oewonnen ist und wie von der Viellen der Kiede von der Kiede Groche oewonnen ist und wie im weiteren nach, nie das Kuch der Lücker eine Jundgrube gewosen ist sur Adaler, Kuster und Ochster. Der musikalische Tell word desemble genacht der weiter der Arang K no net — spielet mit bechnischer Meisterichaft die wertvolle Jantalie in Edikall von Jeredrich kleit; zeho hertel erfreute im Bortrag des Kodgios im Gellofongeri von Kingdarde durch dezu michte Kiede und der Arche Anders der Kiede von der Kiede und der Kiede von de

luzgen Schlußwort von Desan Mulot und dem gemein, amen Gedong des Lutherliedes schofd die limmungswolle Adventsseiet.

\*Rongert des Männergelengpereins "hilde", "Inier den ist ich es Bottstede", des Bottstedenstellengereins "hilde" einem diesjährigen herdienge Männergelengperein "hilde" einem diesjährigen herdienge Männergelengperein "hilde" einem diesjährigen herdienge Männergelengperein "hilde" einem diesjährigen den geleichen Wegt seichgreifen und ansielle so mancher aufgedonnerier, sogenannter "Kanschäte" ich mieder mit dem schieftliche Solfsteiden betalen wollten. Wie haufig sind die Schwerigfeiten losser Kunschäter und unsche und unschlieben Solfsteidenstellen der unschle und unschlieben der unterfieder Kunst, mit einem filinslertich gerechtliche ich mit wirflicher Kunst, mit einem filinslertich gerechtliche, die mit wirflicher Kunst, mit einem filinslertich gerechtlichen den beim Solfsteiden der pulsert echtes Empfinden, das auch in der mehrstimmigen Entstelleng stellt unsertenmbar deicht. Es waren doupfächtich alte Bolfstieder, der die freien feltungsfähigen Chorausgewählt hatte. Katültlich erschennen der wertauten Meldorfen in neuem für das Männerquartet brundharen Gewand, in Sähen den Wännerquartet brundharen Gewand, in Sähen den Männerdor in alten Sähen wie keine Michael der Belder auch im Männerdor in alten Sähen wie fie en allerdings in gertnager Jahf – beroits neugedruch weitigen, alse im ortiginalen Riede ber judieten. Die gabischen die must kinnbegabien Sänger der "bilde" mehre Sahuserdunfele Sundmerdunfele Der Schwerigfeiten ihm der über den sich den die Schwerigfeiten der vortungsfelge durfmer zerde gelomatung keine Sahus vortungsbelge durfmer zerde gelomatung keine Sahus vortungsbelge durfmer zerde gelomatung desemben und kinnbegabien Sänger der "bilde" wieden Der Gebrer Geber Beitalt, das er fich zu eine Rahuserliedern und eine erkeinte Austilikannen ausgeschalfter, der ohner, lange eine Leiter gestäter unterfinden under Mehren den den der gebener und eine den der er einher Linger Ausges der



# Befanntmachungen.

Reichsminifter Dr. Frid fpricht gum erftenmal in Wiesbaden.

itt Wiesbaden.
Wie wir ichon mitteilten, ipricht am Donnerstagabend Reichsinnenminister Dr. Fried im Baulinenschlößigen. So ist das erstemat, das Dr. Fried, dessen Tätigkeit als erster nationalsozialitischer Minister in Thuringen mit einen Hauptabsighnitt in der Geschiehte der Bewegung derziellt in Wiesbaden sprechen wied. Im Sindlis auf die politische Lage kommt der Rede des Reichsinnenministers besondere Bedeutung zu. So ist auch das Interest an der Aundgebung iehr groß. Einzelne Karten sind im Vorverkal mod bei den Innenstandortsgenypen der RSPAR, zum Preise von 50 Plennig, bezw. 1 RVR. zu daben.

### Tag ber nationalen Solidarität!

An alle Beiter ber städischen und saatischen Behörden und an alle Persönlichseiten, denen eine Ausserung des Kreispropagendaamies der REDAR, pageangen is: Auf die am Mittwochsend um 20.30 Ure im Bentinen-schiedigen statisindende Borbeiprechung, deir Ducch-lührung des Tages der nationalen Solidarisät wird noch-mals besonders bingewiesen. Das Erschienen allee Beteiligten ist unbedingt ersorderlich.

#### Großer Appell an die Caar-Abstimmungsberechtigten

in Sellen und Sellen-Rallau.

in Helfen und Helfen-Aaffan.
Frankfurt a. M., 3. Dez Die Saar-Irenefundgebung, verbunden mit Appell der Saar-Akhtimmungsderechtigten in Delfen und Selfen-Kalfan am 9. Dezember wird der eit et pünktifig um 15 Uhr fatifinden, nicht um 161/2 Uhr, da Keichsfatikalter Gauleiter Spreng er bereits um 17 Uhr anderweitig sprechen mis. Außer Gauleiter Sprenger sprechen Landestlichentat Dürkeld von Sad Kyrm ont und Bofkamtmann Huge Anschlichtung von Delfen und Selfen-Kalfan wird ich eine Ghre darein einen Julig abeit der Ausgebung ihre Keinundheit mit dem Gaar-Kölfimmungsberechtigten und damit mit dem beutsfehen Salargebiet zu bekunden. Eintrittspreis 3.30 AR. Karten find im Bovoerlauf in der Schreiburenheim Bautig, ihr im Bovoerlauf in der Schreiburenheim Paulty, Frankfurt a. M., Liedfrauenderg 33, zu haben.

# REG. "Rraft durch Freude".

RSG. "Kraft durch Freude".

Die nächten Urlaubssahrten.

25. Dezember dis Z. Januar: Erzg e dir ge (Echwartenberg). Ein worbiblidies Gebiet für Wintersport und durch seinen Kaldreiten für glöne Spaiergänge in den Vinterwähren geeignet. Gowool der Minterportiet als auch er Urlauber wird reichtig auf seine Kosten fommen.

Die Abfahrt ab Aranfturt erlögt am V5. Dezember obends. Die Rückahrt des Aranfturt erlögt nach dem gemeinsandmitteg in ein mehrständiger Ausenhalt in Chemnis vorgesehen. Die Reiterlahrt erlögt nach dem gemeinsandmitteg in ein mehrständiger Ausenhalt in Chemnis vorgesehen. Die Reiterlahrt erlögt nach dem zu Januar früh. Die Kosten betrogen 33 KM. Anmedderfrist dies K. Dezember 1984. Die Urlauber tönnen für 300 Wez. auch an einem Chitulius feilnehmen, den das Sportamt während des Urlaubs im Ergebrige durchführt.

Meiterte Hahrten im Ianuar 1885:

11. die 18. Ianuar: Be ef in "Eudbesuch, einschließlich Totadamfahrt.

Die Kosten werden sich zwilchen 28 und 32 KM. belusfen (urwerbindich). Die genauen Fiels, sowie die weiteren Einzelheiten über diese beiben Sahten werden nach befanntgegeben.

Anneldungen werden von der Geschaften der Arheiten der Verleiten und Kreuderfranzung den Konten und im Choten mit Drichster seret den den der Verleiten und der Verleiten

non G. Wenand-Wiesbaden und in Chören mit Ordenerbegleitung ("Landerfennung" von Erleg und "DonauBalget" von I Etrauß recht erkeulide Kroden seines geflicherten Könnens, diet und da dätten wohl vornehmere Kännen im Klang und gepliegtere Ausbirnsder den Bert der einzelnen Darbietungen noch erhöht. Im jolifilichen Mitmirtung waren deine En nie En 1846 (dare) der Hert der einzelnen Darbietungen noch erhöht. Im jolifilichen Mitmirtung waren deine En in der Horbertennung", drei eing das Golf in der Erieglichen Landerfennung", drei leng das Golf in der Erieglichen Landerfennung", drei Eitumme, mit jorglich ausgesellter flummidier Ruliur und mit in die Tiefe bringender Musdrudsgestaltung fehr au Danst. Die dier zum erstenmed zum Klingen gebrachten, unmittelbar anfprechenden Wiesbelichtung und ermeilen von neuem die ausgelprachene Segadung dösers für einfacht, dem Volfsich underheiben Wiesbelichtung und burchfliche, bem Volfsich underheiben Wiesbelichtung und burchfliche, bem in Kerfen von dasselbene Wiesbelichtung und burchfliche, bem in Kerfen von dasselbena wie den die die der der der gegeben mart, virtuss entwickle Tachnit auf der Harle und dass die Darbietungen von dem jugendlichen deing Günther, dem in Kerfen von dasselben der Seiche der den der die gegeben mart, virtuss entwickle Tachnit auf der Harle und dasse aus ehemaligen Militärmustern bestehend der die ker des Teusbundes mit eralt gelpielten, leicht dem Chre fich neigenden Einden. Auch in der ihm zugewiesen Verleichgeteit. Allen Kortrögen wurde flarter und hersilcher Beisell ge-ipendet.

W

in au ba bie

# 11. Reichs Rleintier Schau in Frantfurt a. M.

Bahlreiche Wiesbabener Buchter ausgezeichnet.

in Frantsurt a. M.

Jahlreiche Wiesbadener Jüchter ausgezeichnet.

Mit Roch bat uniere Regierung den greßen Wert der Kleintlerzucht erkannt und jördert diese in jeder Weife. Kondem Laien wird die eineme Bedeutung dieset Inlandsprodultion mit Unterfichältlichen Wert. Einige allein wird von derem delte einmat den kleite Inlandsprodultion mit Unterfichältlichen Wert. Einige Jahlein mögen diese Bedeutung bestätigen: Der gedamte Wert den den der über den der Lichten deltweichen Gestügelbekandes wird wurden in Alleich, Ciern, Jedern und Dünger beträgt über 650 Mill. A.A. den were gangenen Lahren murde diese Indach nicht dem gewart auch ein der eingelicht wurden noch im Jahre 1982. A Milliarden Eier eingelicht wurden wert und nur lo ist es ertsarich, wenn noch im Jahre 1983. A milliarden Eier eingelicht wurden. Der neuen Agrarpolitif ist es nun gelungen, diese Einstellich wurden. Der neuen Agrarpolitif ist es nun gelungen, diese Einstellich und der 1982. A Milliarden Eier eingelicht wurden. Der neuen Agrarpolitif ist es nun gelungen, diese Einstelliche ein Schrieben der Siegengudet mit den und diese zu der die der Jiegengudet mit den an der erwählten ein der die der Biegengudet mit einem Zahresettrag von 75 Mill. A.M. Besondere Erwählung werdent an dieser Stelle die in Deutschinden und verhältensmäßig lunge Petziterzucht, welche deute mit einem Bestaddund 2 ist die er von Mile z. das auf dieser Reichsschau des 3 ist der von Mile z. das auf dieser Reichsschau des 3 ist der von Miles das und dieser Reichschau der 3 ist der von Miles das und dieser Reichschau der Auflächen der Reichschaus der Reichschau

Safen : 2B. Lehmann auf weiße Riefen: 1, DE. A. Bintermeper auf blaue Wiener Rammfer: 2, auf bl. 2B.

Saffinnen: 3. A. Conneiber auf Marbutger Jeb Schinnen: 3. R. Schuell auf ichwarze Klein-Silber Rammler: 3. 30. G. Schwind auf ichwarze Klein-Silber Rammler: 4. and bitto Safinnen: E. h. Gobel auf Schwarzlob Höhnnen: 1.

Wiesbaben: Erbenheim.

Geflügel und Tanben: B. Dreiler auf ichwarze Italiener: J. sg. 1, sg., se. 2, g. A. Schäfer auf Imeta-Boandottes geitr.: J. 288 ig. 1, g., sg. 2, 1, g. 1, g., M. Miller auf Medenefer Schietti, ichwg.: sg. 1, bester 1,0 3, 187 ig. 1, beste 0,1 sg., sg. 1. Hafen: A. Roth auf weige Riefen: LE.

Bicsbaben Schierftein.

Wiesbaden-Shierltein.
Geflügel und Tauben: K. Henrice auf rots gesatteite Istodyama: beiter 1,9 3, 327 [g. 1, 9, beste 0,1 [g. 1, 9. K. Thiele auf engl. Imeratropier: I. IV [g. 1, 16. S. 9. Stitt gedyammert: g. 9. Wolf auf Brünner Kröpfer, weist g. 3, 178 [g. 1, 1g. 1, bester 1,0 AJE 75 [g. G. Deite auf Brünner Kröpfer, idwarz: g. 1g. [g. 16. S. Deite auf Brünner Kröpfer, idwarz: g. 1g. [g. 16. S. Gedyam 1, 18. K. Gedyam 1, 18.

Bermein Rammers.
Ricien: 3.
Biesbaden-Gonnenberg.
Geflügel und Tauben: 3. Balles auf weiße Woandottes: 3. 288 fg. 1, dreimal gut, 3. 229 fg. 1, fg. 2., 4weimal gut, 18. 3, 9. . . auf schwarze Woandottes: [q. 9. 4. 322 fg. 1, fg. 2. b. Wittwer auf Panatuden, weiß: bester 1.0 NHC. 77 fg. fg. 1, fg. 2, beste 0, 1, 3. 188 fg. 1.
Safen: A. Witth auf Edwarzloh Rammler: 3, 3. A. Gonell auf Sermelin Rammler: 3, 3. auf 5. Hälinnen: E., E. und BR. 3.
Biesbaden-Bierstadt.

Geflügel und Tauben : 3. Riog auf rote Rhobe-lander: fg. 2R. Maper auf weiße Leghorn; breimal gut.

Wiesbaben Rambach.

Geflügel und Tauben : A. Schneider auf ichwarze Ubnandottes: ig. 2. ig., zweimal gut. A. heuser auf Zucht-stamm schwarze Italiener: ig.

Delfenheim: Enten: 5. Bär jr. auf Khali-Campbell-Enten: beiter 1,0 3. 345 jg. 1, beite 0,1 3. 346 jg. 1, zweimal jg. 1, breimal gut.

"An ber bien en mirtif å aftlichen Ausstellung er hielten ble Bewertung 1: Orto Alberti, Amdieburg, Franz Küdn, Clirtik; Andreas Roll, Wentel; Joje Schonleber, Bintel: Kugun Kunit, Wiesdoden-Biebrit; Douis Kell, Wiesdoden-Connenberg; Heinrich Diefenbach, Wiesdoden, Toolf Edingsbans, Wiesdoden; Gustav Muller, Wiesdoden, Connenberg; Willielm Ernit, Miesdoden; Jans Kaff, Wiesdoden; Connenberg; Willielm Ernit, Miesdoden; Jans Kaff, Wiesdoden;

Seime find Ctätten sameradicaftlicher Erziehungsarbeit, Gebt der HI, heime. Folgenichmere Berfehrsunfälle. Gine Zote und brei Berlette bei Bab Rauheim.

ille im Interesse der beindigenus verungludt.
Rach reichlichem Allfoholgenus verungludt.

Rach reichlichem Alfoholgenuh verunglückt.

— Merenberg (Beiterwall), 3. Ze. Auf der Rückfahrt von einem Sontnagsausflug in des Lahntal verlor in der Nacht num Rontag der Jahrer eines Berlowantraft-wagens aus Keuntlichen (Kreis Siegen) auf der Kandikratig-von Merenberg nach Keuntlichen die Gewalt über fein Jahr-geng. Infolge zu kerken Bremfens gertet der Wagen ins Schleubern und fürzigt in den Stotzengradden, wo er lich überschlug. Einer der Infolgen, der W Industry der Reggerzelle Meugler aus Lahr, kreis Lümdurg murde hierdel derart schwer eines der Kreis Lümdurg murde eintrat. Der Fahrer des Kraftmogens als auch die übrigen Infolgen blieden wie durch ein Wander unwerfelt. Wie die Ermitäungen ergaden, darten kuntliche Infolgen dem Alle Todol in reichlichem Moge ausgelprechen. Auch der Jahrer des Autos war nicht mehr nüchtern.

# Aus Proving und Nachbarichaft. Die Leiche bes zweiten Remptener Raubers geländet.

geländet.

— Mainz, 3. Dez. Die Leiche des zweiten Kemptener Käubers, der, wie gemeldet, dei der Kerfolgung in Jreie Weindeim in den Ahein ipraag und erront, ik inzwischen dei Frei-Keldindeim geländet worden. Es dendelt ihd und den Idjährigen Iodanna Serony aus Gladded, auleh: wohndaft in Brambauer dei Dortmund. Sein jestgenommer Kompfige Otto Kraus aus Dortmund, zuleht in Welfrop wohndaft, macht über die Person des Mittaters feine Ausgeben.

# Wieber ein Raubüberfall in Frantfurt.

Breeder ein Rauwoerfau in grantjurt.

— Frankfurt a. M., 3. Dez. Ein beispiellos frechet Raubüberfoll wurde in der Nacht zum Sonntog gegen 22 Uhr in der Noleggerstraße in Frankfurt verübt. Bon der Holfestelle der Stroßendahn ging die Frau eines Frankfurter Lichespielstheaterbeftipter nach ihrer Rochnung. An der Stroßenede Roseggerstraße-Grissparzeitraße demertte die Frau einen Nann, der fich offenschlich finner einem Nanns, der fich offenschlich finner einem ve grau einen valam, or im dienngatin ginner einem Mauerworfprung verdorgen halten wollte. Die Frau wurde ängitich, ging auf die andere Straßenseite und versuchte durch lautes Rusen bilse heranzuholen. Der Mann sprang ihr daraushin über die Stroße nach, padte sie von hinten,

Gebi der HJ. Seime.

marf lie zu Voden und raubte ihr ein Keines Stadbfölferchen mit 140 AM. Der Räuber lief dann durch die Grillpatzerkröße in Richtung nach Ginndeim davon. Zu dem Aberfall berichtet eine Hausangestellte, die durch die Silferuse der Aberfallenen an das Jenker geloch murde, das der Käuber del leiner Alubt in der Grillpatzerkräße zwei Wänner überholte, die beinerlei Anstalt machten, ihm dem Weg zu verlegen. Aach dieser Aussellen, ihm dem Weg zu verlegen. Aach dieser Ausselfen, ihm dem Abeg zu verlegen. Aach dieser Ausselfen, ihm dem Abeg zu verlegen. Aach dieser ich unsekannten auch iston die Hilferuse der Frau gehört haben. Aus dem Berhalten der betden ichtigit die Boliget, das es kich der ihnen um Kom plissen des Kübers den det Verlegen. Der Kübers den beit Der Käuber der diese den nicht ihentifiziert werden lonnte, soll zwischen 20 und 25 aabren fein. Die polizeitigen Ermitflungen sind im Gang.

Gemeine Chwindeleien unter Digbrauch des 2852.

Gemeine Schwindeleien unter Migbrauch des ASPA.

— Gieben, 3. Dez, In Gießen toled in den letzten Tagen ein gemeiner Schwindere, der voi äfteren Wittmen angedlich im Auftroge des ASPA vorprach mit der Mittellung, es fänden den Jrauen Brenntoffe oder Kartosfeln im Gewicht von 10 Jentemen zu, für den Trausport und sonlige Unfolen eie ein bestimmter Beitung au zahlen, den er gleich mitschwen mille. Dem Ganner sielen durch diese Schwindeleien under Mitherauf des Mittellung der Aben der Gewindeleien under Mitherauf des Mittellung der Vollen der Gewindeleien under Mitherauf des Mittellung des Mittellungsprückster der Vollen der Gemeinder in der Perion des Affahregen Alfred Berift, der aus Schlame sammt und aulehr angeblich unangemeldet in Absplar wohnte, isch zu es men und dem Amstellungsprücksprängnis augustühren. Der Genuere des zum größten Teil arme und alleinstehende Witwen geschädige,

## Rind am Ruchenherd verbrannt.

Derstein (Rabe), 3. Dez, Im Haule eines Iuweliers spielte das vierschieften Cocherchen, als es eine turze Jetialein in der Küche war, an dem Küchenderd. Dadet muß es an die Herbittur gefommen sein, io das einige alldende Koblen deraussielen, durch die das Kiede des Küches in Brand geriet. Als die Mutter auf die Hillerste irres Tochterchens die Matter auf die Hillerste irres Tochterchens die derstellte, sand das Kind dereits in bellen Hammen. Die Berlehungen waren so schwe, daß das lieine Kind ischn turze Jeit nach seiner Einlieferung in das klädtliche Krankendus gestorben ist.

# Folgen bes niebrigen Bafferftanbes.

Folgen des niedrigen Wasserlandes.

— Roblens, 3. Dez. Achdem fich erst am Freitag dei Bestinentium ein schwerer Schissundl ereignet datte, truglisch am Samstagnachmittog erneut ein Schiffsunflerige datte, truglisch am Samstagnachmittog erneut ein Schiffsunfler!

u. Der Rohn "Pieet", der im Ancham eines Schlenpuges uder, geriet ptöglich auf Grund. Das Schilf mar auf der Fabrt zu Berg. Es gelang nach längeren Bemühungen im Laufe des Somntags, den Rohn wieder schizumachen Ausr nach dem Unfall ereignete sich ein meisteret, und vonr judicher Anden "Gertrud Evo", der mit Rohnsfien bestaden mar, an. der gielchen Unfallstelle auf. Alle Bemühungen, das Schiff sirtzigkeitungen, sind ergehnissigs gedieben. Ausn halte dache der Verliehrendausermotiung ist angeodnet worden, dag die Talischt keuerdood und der Bergeicht daskord an dem handriereren And wurdigsüssen ist. Weiter wird darunf hingewiesen, daß für die gesamte Schiffsatt deim Basseren der Linie Weiter ührt der Schiffsatt dem Basseren der Linie Weiter ühr den

wied infolge bes niedrigen Wafferftandes, ber gur Zeit nur 1.90 Meter beträgt, bie größte Vorsicht geboten ift.

Bor bem Feuertob in letter Minute bemahrt.

Dor dem Feuerlod in leister Minnie demahrt.

— Doburg (Hochmald), 3. Dez. Jwilden 2 und 3 Uhr nachts brach in dem Bolgeddude in Osdurg ein Brandaus, der, dies er demerft wurde, des Gedünde dereits in helle Flammen geleigt datte. Als die Heurende und die Brondstätte fam, logen die Bemohner des Hausen geleigt datte. Als die Heurende und die Brondstätte fam, logen die Bemohner des Hausen – G. du vietigleiten gerettet werden fonnten. Den Bemühungen der Weder gelang, wenigkens den Echafteraum und den Dienstraum der Telegraphie vor den Flammen zu reiten, jodig der wichtigste Dienstdetried aufrecht erhalten werden fann. Die Urjache des Brandes fonnte vorläufig noch nicht ermittelt werden.



# Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Mittwoch!

Berlin: 18:40 Uhr: Wir mufigieren und fingen. 21.10 Uhr: Anton-Brudner-Infine, 22.30 Uhr: Freude nach

Raten. Brestau: 19 Uhr: Großtadt unter Tage. 21 Uhr: Für jung und aft. Samburg: 19 Uhr: Blosmufit. 21.10 Uhr: Lobernde

Hamburg: 19 Uhr: Blasmuft. 21.10 uhr: Coberno-Flammen.
Röln: 19:30 Uhr: Enrico Carufo fingt. 21.10 Uhr: Ablus: Brahms.
Königsberg: 19:30 Uhr: Aus after und neuer Zeit.
21.10 Uhr: Neue Orcheltermuft.
Leipzig: 18:40 Uhr: Blumen und Liebe. Ein Lieberfpiel. 21 Uhr: Asomben für den Giftzahn der Zeit. 22:20 Uhr:
Kommermuft.
Rümerhaftungsfonzert.

# Wetterbericht.

Bitterungsanssichten bis Mittwochabenb: Trübe mit verbreiteten Riederichlägen, recht milb, frijche auf Gub-west bis Gub zuchende Binde.

# Meteorologische Beobachtungen in Biesbaden

| Datum   | 1 2   | egember  | 1964   | 4 Des   |
|---|---|--|--|---|
| Ortojett  | 7 Wht   | 14 10hr  | 21 Mbs                                       | 7 libr  |
| Butt-<br>feb. Laitiemperatur (Cellus)<br>Cultiemperatur (Cellus)<br>Rédatos (Cellus)<br>Cellus (Cellus)<br>Ce | 744.1<br>9.2<br>10<br>630 4<br>0.7<br>molting | 747.8<br>10.7<br>98<br>89 898 a<br>0.8<br>bebeds | 747.0<br>10.6<br>54<br>60 1<br>0.4<br>bebeds | 747.4<br>9.4<br>90<br>Stille<br>6.1<br>ger. Heg |

Tagesmittel ber Temperann:
4. Dez. 1984: Redrighte Rachttemperann:
5 Gounemichendouer am I Dez. 1984:
6 — Etd. — Win. nadmitteds — Std.

Sulleutriere des Ganthauters dei Ganthau Stilleutriere des Samplhöhlichtens Kofl Lein Kuny. Dennimontlich für Pollit. Konkerpollit mit Annel des Gäntkers für den pollitiken Andrichtenbieren. Karl Kein Kuny; für nepollitike Schilden und andre Geschleitenbieren. Karl Kein Kuny; für nepollitike Schilden und der Sample der Sample der Sample der Sample der Sample der Sample and dewecker. Dill Der Sample der Sample und Inflamm: Oder der Section Sportfells Kein, Ernbard); für die Angelgen und Inflamm: Oder der Sample

Durchidmitts-Auflage Officher 1934: 18107 Scentage ellein: 19917

6. Schollenberg ide Softenbergeret, Wescholm, Langelfert, Capbints-Gara's.

Dr. patt, Guften Schallenberg und Derlogabitefter Beineich Dab &.

# KARTEN von 3 Mk. an Bei mehr. Personen und Gruppenaufn. ki Aufscal

Vergrößerungen

K149

Betenntnisgottesdienft

Landestirche

Mittwoch, 5. Dezember, 20 Uhr

DIESEN FILM MUSSEN

GRETA GARBO

Andreasmarkt

Metropole

ab heute im

Kino für

jedermann

Im Beigrogramm: Vorzügliches Lustspiel mit List Karstadt u. Karl Valentin

"Im Schallplattenladen".

mit John Gilbert und Levis Stone

SIE SEHENI

Ringfirdenpfarrer Rifch

in der Ringfirche

ALLE SIND EINIG:

gebalten von bem langjährigen

aus Elberfelb.

# Foto-J



# Luise Ullrich Adolf Wohlbrück

gen Leistungen weit überfrifft. "
Wiesbodener Zeitung:
... restlose künstlerische Gestaltung ihrer Rollen tiefe
Wirkung auf die Besucher ..."
Wiesbodener Togbloth:
... Höhepunkt echter Dramatik. "

# Ein wundervoller Film!

Bis einschl. Donnerstag täglich 400 615 830

**UFA-PALAST** 

# POTHS seit 1835

ggasse 7, Ruf 21212 Inh. Karl Häm Mittwoch

# **dela delle st**

Edelhell, Pscherr Pils, Pilsner Urquell. te Rheingauer Weine . . . ab 32 PI. Nur Originalfüllungen. 2169

# Rest. Marktstraße 15



Morgen Mittmoch

Schlachtfest

## Apfelwein-Kelterei einh. Becker, Scharnhorststr. 32.

Restaurant "Scharnhorst. Heute und morgen Mittwoch Schlachtfest

Heute abend: Bratwurst, Wellfleisch mit Kraut An den Andreasmarktstagen reichhalt. Speisekarte

#### Hotel-Rest. "Pfälzer Hof" Grab enstraße 5.

Mittwoch u. Schlachifest

An den Andreasmarkttagen großer Rummel.

# Restaurant "Westendhof"

Morgen Mittwock Großes Schlachfiest

Es ladet freundlichst ein Der neue Inhaber: Heinrich Becker.

# **Oefen** Gas- und Kohlenherde

Die vielen Herde und Oefen, die ich in vielen Jahren an viele Kunden geliefert habe, beweisen, daß ich gute Fabrikate führe und für jeden Zweck das Richtige bieten kann.

# FRORATH

Kirchgasse 24

# Heerlein Goldgasse 16 Rohrmöbel Spez. - Haus seit 1836

Wäschetruhen, Bastkörbe i. gr Auswahl



Hikolaustan!

Lebkuchen-Mikolause St. 10.5 Lebkuchen-Nikolause St. 5.5 Lebk.-Nikolause 3. St. 10.5

Schok.-Lebkuchen-Brezeln

6 Stück 25.5,
Lebkuchen-Schnitte in Cell.

1 Pak. 25.5,
Fondaut-Ringe

1/4 Pid. 25.5,
Fondaut-Ringe

1/4 Pid. 25.5,
Fondaut-Ringe

1/4 Pid. 25.5,
Peffernüsse, will 1/4 Pid. 25.5,
Pfeffernüsse, bran 1/4 Pid. 25.5,
Varsuchas Sie d. gat. Tha-Sa-Kaffeed

3% Rabatt in Marken (auß. Zucker)
Hamburger Kaffee-Lager
Thoms & Gorfs (Paul Divier)
Kirchg, 43, Kirchg, 1, Wellritzstr, 12
Tel, 26092. — Lieferung frei Haus.

# Preußisches Staatstheater

Mittwoch, ben 5. Dezember 1934. Großes Saus.

Stammreibe O. 12, Borftellung. Siegfried

Sweiter Ing aus ber Trifogie Der King ber Kitbelungen von King ber Kitbelungen von Kriebetici. Elmendorff. Schend-von Tropp. Braun. Draeger. Dbbolger. Allen. Buttler. Borbich. Elmadb. Streib. Anfang 1814 Ubr.

Ende eima 23 Ubr. Breife B von 1.25 MM. an.

Aleines Saus, Stammreibe IV. 12 Borftellung. Bum erften Male:

Ronful Michael 3 Afficiar Komödie von Ivers. Joers, Schendron Trapp. Sellberg, Kromer, Keifner, Ivers, Fleinert, Anfang 20 Uhr. Ende etwa 2234 Uhr. Preife III von 0.90 KM. an.

Öfen - Herde Gasherde ubehörteile - Reparaturen

**Jacob Post** 

Trink am Andreas Monchshofhier,
Vier Tage hast du groß' Pffasier.
Faber's Gaststätte "Zum Mönchshof" Bahnhofstr. 11
— Fernruf 24676—

Teilzahlung

zu den günstigsten Bedingungen!

Goldwaren

Ew. Stöcker

Wiesbaden obers Weberyasse 52

"Ein Mann will nach Deutschland"

Ab Mittwoch: Das Lustspiel Der Doppelbräutigam

# Rochbrunnen-Rongerte.

Mittwoch, ben 5, Dezember 1934.

Früh-Rongert Rochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baftian,

1. Colombinden, Stüde Daniell.
2. Duvertüre su einem Drama von Wouten,
3. Fantalie eine Drama von Wouten,
4. Die Romantifer, Wolser von Lanner,
5. Eisblumen, Volvourit von Leufchner,
6. Kundiunt-Marid von Vildet,

# Rurhaus-Ronzerte.

Mittwoch, ben 5. Desember 1934. 16 Uhr:

Raffee-Ronzert

Raffee-Ronzert

Bunds-Konzert

Getung: Wild Krick

1. Koburger Josia-Werich Armeematich Ar. 27.

Dupertire pur Der "Kebuladnestel" pon Serdi.

3. Malser nach Rotiven des Salletts "Die Suppenties" non Saver.

4. De Mattinata von Leoncapallo.

5. Anantalie aus der Oper "Camion und Daltia" von Gaint-Saens.

6. Gerende aus dem Ballett "Les Williams der Steien und Krickens.

5. Der Engel Lied von Braga.

8. Bojpourri "Die Aledermaus" von Strauk.

Dauers und Kurfarten gillig.

16,30 dis 18,30 libr im Beinfaal; Tans-Tee.

16.30 bis 18.30 Ubr im Beinfaal; Tang-Tee.

Sonder-Rongert

Hamor in der Mult. Leitung: Dr. Helmusk Thierfelder. Golikin: Lea Pillit. 1. Kolonaturkröpern (Landes-fieater: Darmitabl) Orcheiter: Glöbrickes Autorchefter. (Räberes im belonderen Damborogramm.)

21 Ubr (Weinlaal): Tans- und Unferhaltungsmußt, Rapelle Otto Schillinger, Eintritt frei.

# Der Rundfunt.

Reichsfender Frantfurt 251/1195.

6.00 Bauernfunt. 6,15 Slutigart: Gomnabit I. 6.30 Gomnabit II. 6,45 Zeil, Frihmelbungen. 6.50 Wetter, 6,55 Wargenbruch, Choral, 7,60 Frihöndert, Jita 8,60 mg. für Frankfurt: Ballerstand. Wetter. 8,30 Stutigart: Gom-nabit.

Ramerkand. Wetter 8.30 Guitgart: Gomnafil.

10.00 Nachrichten 10.15 Bon Breslau: Edullunt.
Mulit um Ariedrichten Größen. 11.00 Werdetonnert. 11.30 Vrogrammunigae. Wirthadtsmeldungen. Better 11.45 Gosladbient.

12.00 Bon Breslau: Mittgasfonsert. I 13.00 Guittgart: Seit. Gaarbient, Nachrichten, 13.15
Ghittgart: Mittgasfonsert. II. 300 ben Sendebestrt.

13.15 Ghittgart: Mittgasfonsert. II. 300 Ber Rinderlithe. 14.15 Seit. Nochrichten. 13.15
Ghittgart: Mittgasfonsert. II. 300 Ber Rinderlithe. 14.15 Seit. Nochrichten. 14.30 Wittidatisbericht. 14.35 Act. Wirthadismelbungen. 14.55 Wetter, 13.15 Dreimal 15 Minuten aus bem Eendebestrt.

18.00 Nachmittagsfonsert. 18.00 Aus. 3eit und
Gehen. 18.45 Wetter. Klittfachtsmeldungen.
Programmanherungen. Seit.

18.50 Bunte Giunde. 19.45 Das Leben Iprickt! 20.00

3eit. Nachrichten.
Den Mich gert. Neithsiendung. Uniere Gagt.
Den Meg irej zur Bertlandigung. 20.40 Rom
Berlin: Neithsiendung: Chunde ber iungen
Ration. Die Kultur ber Germanen. 21.10
linterbaltungsfonsert. Erfanntes und Linbefanntes wom alemannishen Komponillen
Kontadin Kreuber.

22.00 3eit. Nachrichten. 22.15 Rachrichten aus bem
Gendebeatrt. Wettere und Goortbericht. 22.30

Lansmuft. 24.00 Rachmufit.

Tentichlandiender 191/1571.

Beutichtanbienber 191/1871.

6.35 Bon Königsbera: Frühlonhert
10.15 Gieglrieh. Hörfylet. 10.45 Fröhlicher Kindersaten. 11.40 Der Bauer lurich.
12.00 Bon Breslau: Mittingsfonnert. 13.00 Derbert Ernit Grob Innet 15.15 Kallellieber. 15.40
Bucherkunde: "Die Ditleringend.
16.00 Bon Biersleim: Rachmittagsfongert. 17.15
Deutiche Lansielipsele 1934. Bertadte von den Broben und Gebrache. 18.30 Grage meicht war der Broben und Gebrache. 18.30 Grage meicht war der Broben und Gebrachen. 18.30 Grage meicht war der Broben und Gebrachen. 18.30 Grage meicht war der Broben und Gebrachen. 18.30 Grage meicht war der Broben und Gebrachten. 18.30 Grage meicht war der Ge

Di

# Wiesbadener Tagblatt

# Der Leningrader Mord.

Der Leiter der Polizeiverwaltung verhaftet.

Leningrad, 3. De. Am Montagadend wurde die Leichen Kriefen die Der Belindig geleiche. An den Kriefen die Inden den Belindig geleiche. An den Kriefen die Dem Bedindig geleiche. Total in Moslan die Verleichen Arte werden der Verleichen der Verleich

#### Brennende Rohlengrube in Myslowig. Der Betrieb teilmeife ftillgelegt,

Der Betrieb teilmeise stillgelegt.
Kattomig, 4. Dez. Auf der Muslowig schach vor einigen Togen auf der 350-Meter.
Gobse aus dieher ungeflärter Ursache ein Brand aus, der sich in turger zeit start ausdehnte. Eine Eise der mußte dereits stillgelegt werden, der Förderbetriebe sich under eins geogen Umsang, den das Feuer ansendmen dar, iht noch nicht zu werten. Man technet damit, daß es notwendig ein wird, die hälfte des Grubendertlebes killzu legen. Die Myssomis-Grube beschältigt 1000 Arbeiter.

# 60 Millionen Franten veruntreut. Riefige Unterschlagungen bei einer frangofichen Finang-gefellicaft.

Baris, 4. Dez. Die periodiliche Unterjuchung gegen Charles und Joseph Löbn, die Leiter einer Ainanz-geleilichaft, hat bischer ergeben, das die beiden Angellagten feit 1909 für ihr peresonischen Bedaltrusse nich weniger als 60 Millionen Franken veruntreut und vergeubet

# Seufdredenfdwarme über Rapland.

Handen der Arbeit bebroft.

Rapitat bebroft.

Rapitat bebroft.

Rondon, 4. Dez. (Eig. Drahimeldung.) Wie aus Kap ja ab i berichtet wisch, det die Heufdreckunftoge in Südafritä diese Jahr ungewöhnliche Ausmaße angenommen. Eisenbahnsüge, die vom Norden der in Kapstad eintressen, die haben gewöhnlich die zu über in Kapstad eintressen, die haben gewöhnlich die zu über in Et un den Wertpat ung.

Die heusichrecken sammeln lich auf dem Kaddadum und deckalen die Schienen in die Weitpitz, das die Jiesen wermeinn und machen die Schienen die flütflitzle, doch die Jüge faum von der Eesele sommen. Der von der Kegierung organissers Feldzug, die dem flüt angemacht wird, dat den Wordwellen der Krowing ist wöllig von der Place betreit, aber in dem mittleren Bezisten sind dieser kaum zertheiten der in der den mit einer Arlentläßung ist eine zweichneiben Ausstad werden. Die Methode der Bergitung der den mit einer Arlentläßung ist eine zweichneiben Ausstelle die der den mit einer Arlentläßung ist eine zweichneiben der hich des Geift, who mechades liech und Bögel, die die Hauptverhünderen der Farmer im Kampse gegen die heusigtrecken ind, inden den Tod.

Die Bordut der Heusigkrecken ist nur nach 160 Kilomeister könden die Geschen der der Ausweichnen die Geschen der der Bestehre den Weiter von Kampse gegen die heusigkrecken ind, inden den Tod.

Die Bordut der Heusigkrecken ind in den Ein Südolsmind den geschalen Die derantischen Nichtwesser auflächet, dann merden die ausgedehaten Oblit und Weinberden metden.

## Furchtbare Schneefturme im ameritanifchen Mittelweiten.

Chicago, 4. Dez. (Eig. Drahtmeldung.) Reue furcht-bare Schneckürme hoben am Montag den amerika-nischen Mittelmesten durchtoft. Der Fligperkohr mighte allenthalben eingestellt werben, und der den übrigen Ber-tehrsmitteln traten sehr erbedische Verspäungen und Unter-brechungen ein. In Wiscon in entgleisten zwei Eisenbahnzüge auf der tief verschieben Strede. Im Min-neapolis und St. Haul mußten die Schulen geschlossen werden, um die Kinder vor den Gesahren der Witterung mahrend des Schulweges zu bewahren.

# Marttberichte.

Amiliche Rotierung dem 3. Dezember 1934.

Auftrieb: a) Tarjächich auf dem Nartre um Bertauf:
9. Ochen, 9 Bullen, 130 Rübe, 202 Rälber, 47 Schoie, 496
Schweine. d) Direkt dem Schlachtof pugeführt: 6 Rübe,
12 Schweine. Marttoerlauf: Aubiges Schächt, Warft lang-lam gerdumt. 1. A. Ochen, b) 30–33 d. B. Bullen: a) 32,
b) 29–31. C. Rübe: a) 30–33, b) 25–29 c) 20–21, d) 14
bis 18. D. Fairen (Ralbinnen): a) 38–39, b) 23–35, c) 27
bis 31. II. B. a) 50–62, b) 38–49, b) 32–35, c) 27
bis 31. II. B. a) 50–62, b) 38–49, d) 32–35, c) 27
bis 31. II. B. a) 50–62, b) 38–49, d) 32–35, c) 27
bis 31. II. B. a) 50–62, b) 38–49, c) 36–38, d) 40–52,
a) 1. 48–50, g) 2. 45–47. Bon ben Schweinen wurden ver-tauft: 1mm Treife nem 33 VN 82 Et, 52 VN 20. 165 Sct.,
5 Sch., 47 VN 7 Sct., 46 VN 25, Sct., 45 VN 25. Sct.,
5 Sch., 47 VN 7 Sct., 46 VN 25. C, 45 VN 25. C tt.,
44 VN 1. Sch. Dereife find Marttpreise für nüchtem gewogene Tiere und Schieben sämtliche Spelen des Sandels
od Sctoll, für Fracht, Warft und Serlaufsbeiten, IlmätReuer lowde den nortivitägen Sewidsvertunt ein, müßen fich
also weientstich über die Genlpreise erbeben.

\*\*Tranffurter Schlachtpiehmartt.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantfurt a. M., 3. Dez. Auftried: Rinder 1213 (gegen 1250 am leihten Montagmartt), danon 324 Ochjen, 98 Bullen, 393 Kühe und 388 Ärien mådsek 540 (606), Schafe 62 (84), Schweine 4000 (3876). Notiert murde pro 1 Jeniner Lebendgewiche in 7MM.: Ochjen: a) 38-40, b) 33-37, c) 28-32, d) 23-27. Bullent: a) 35-36, b) 31-34, c) 27-30, d) 24-26, Filibe: a) 38-40, b) 33-37, c) 28-32, d) 24-27. Rübler: a) 38-40, b) 33-37, c) 28-32, d) 24-27. Rübler: Combertialle -, andre a) 45-50, b) 35-44, c) 27-34, d) 18-26. Linder in 160 for 16

Flomen 90. Merttverlauft rubig.

Frantfurte. W., 3. Des. Das Angebot der Landwirtschaft for troch det höheren Feitpreife feine Junadme erfahren und war für die Karte Rachtpage viel zu gering. Futkerigerhe und Hart eine holltammen. In öldstigen Kriffeln ind jeiens der Fahrlichen noch feine Judeitungen erfolgt, dameden blied auch des Ungedot in Müdlenmachtabetten für die allenhalben harte Rachtpage völfig nurverlächend. Das Mehlgelichäft war weiter schlespend. Bon abritagen für die denorstehenden Feltsage wer nichts zu demerten. Am Hertermittelmarkt lamen Trockenschungel (Betrede de Zonne, alles Ukrige den Rachtende in Erfesten Kachtende feltsage der nichts zu demerten. Am Hertermittelmarkt lamen Trockenschungel (Betrede de Zonne, alles Ukrige is 100 Ritagenman) in RM. Weiten (R 9) 203.50, (R 13) 207.50, (R 16) 211.50, Roggen (R 9) 183.50, (R 13) 187.50, (R 15) 171.50, ales Gröchandelspreife der Mühlen des genannten Recisgedietes Auttergerite (G 9) 185.50, (G 11) 188.50, (G 12) 170.50, haler (h. 13) 183.50, (S 14) 165.50, (R 15) 183.50, (R 15) 183.50, (R 15) 183.50, (R 15) 183.50, (R 16) 183.50, (R 17) 183.50, (R 17) 183.50, (R 18) 183.50, (R 18



Stellen-Ungebote

Gewerbliches Perional

Tücht. Frifeuje \$ousperjonal

Stütze

cotl. lofort gel.
Borzustell porm.
11—1 Uhr.
Grohmann.
Baulinenit 3.2
Isem. Stanbenitau 4 Iage &
S. Gibn. Emler Dirett. Bildsier,
B. Sichrid.
B. Sichrid.
Boraufell norm.
Beindraft. 17.
Cin iunges,
adibares
und childses
Monatomided,
non 8.0—4 lifer 3.
Sem. Einnbenten 4 Tage 4.
S. Sichn, Emirt
Geberberg 15, 2.
B. 277 T. Berl.

Raufm. Lehrfräulein

Mittellit.

nit höberer ober handelsichulb.,
num I. Januar 1935 geiuch Bewerberinnen mit Kenntnillen in Eien und Schreibmalch werden bevorzugt. Angebot unter 6, 279 in den Iggil-Verlag 2-3immer.
Teilwohnung
mit Klüde
folort ob. hader
run tub. Mieter
run tub. Mieter
run tub. Mieter
su verm. Käb.
Kanenthaler
5tr. 20. U. U.
Täronilpilswohn.
2 dim. u. Küde.
a. 1. 1. 35 au vm.
Raheres Rheim
krahe 99, 1 r.
3 3immee

Stellen-

Beibliche Personen hausperional

Rödin mit beh. Empl., judit Gielle, "D. auch für halbe Tage, Ang. unt. D. 278 an ben Togbl-Kerl. Thattige Kran judit Bethallt, in Neftaurations-jide. Richeres Dranienitz. 36, binterb. Kert.

Gewerblides Perjonal

Jung. Chepaar (Mann gelernt, Gärtner) luchi Hausmeisterst. Ung. 3.277 L.B.

Ber Derlag.

Bermietungen

1 3immer Rüdesh, Str. 30, Borderh. 4 St., 11/4 Stm., Küche

lebt Idöns

3. Jahn. Ledin.

1. Jahn. Ledin.

2. Jahn. Ledin.

3. Jahn. Ledin.

4. Jahn. Le permieter Zimmer u. Küche

berg 6.

1 3im n. Rübe.
1 3im n. Rübe.
1 3in n. Ribert i.
Abibil n. Rell.
eleft. Licht. Gas.
aum 1. 1. ober
1. 2 an 1. 2 Berl.
in autem Daule.
3m ermielen.
ing u. D. 270
Ghöre.
men bergeridete
Wienl. Bohn.
1 3im n. Rube.
ioport ob. ipater
au bern.
Tallmotha.
U.
Teilmotha.
U.
Teilmotha.
U.
Teilmotha.
U.
Teilmotha.
U.
Teilmotha.
U.

itt. 44. 5. Graf.
Gr. 3-3-Bohn
eb. Arziolice
Gr. Buraitr. 9.
1. Gt. 1. m. Diele,
Bab. Dett., Jim.
nach Dof. lof. su
perm. D. 12-2
Bohnunn
belenenitr. 15.
3 Jim. Ruche
1 Geffer au nur Taabl.Bl. Ut Teilwahn. 1 gr. Jimmer u. 8 uhe, ab 15. 12. 3u verm. (25 M.) Ung. u. H. 278 an Tagbl.Berl.

2 3immer

2-3-3-20 Feitm 30, a. Gr. Burgitt Dof Ifs. 2 2 3im. u. Kiine

elbitändig tockt.
oder Aushille
ur Berricalisaush. geluckt.
Sorit. von 9 bis
1 Uhr Aero11 23. 1

Mädden

Bismarchring 44

om Rab. Port. links, 11—1 Ubr. Schlink.

Lahnitrake 10

Eonnige Wohn.

3 3 im. u. Rüde.
Diamierte, Rerofreibe 26. 27.
Erobe 27.
Erobe 28.
Eroben
noffi. cringeren.
Technical Control
Technical C Chri.

Theinmädden weld, jelbitand, gut fod fann, in 2-Verlonen-baush geludt; fing u. U. 276 an Taghl-Berl.

mit Zubeh. im 2. Stod. sum 1. Januar ober |pater su verm. |Käheres Wörth-nrake 14. Laden. |Wiesbaden.

Dotheim Abeinitt. 44. 1. abgeldil lonnige 3 Jim. Küde nebit Keller 1. 1. Ignuar su

4 3immer Blücherftr. 18,

Biliderit. 13, döbus. nu berge. 1, döbus. nu berge. 1, der den 1,

BRAPUPAN 4
Id. 3-3\_200hm.

2. u. 3 Gtod. au
berm Neh Satt
Doub. 6:r. 85.
Gubbette.
3-3:m.-Ston.
Id. 3-3:m. 80hm.
Id. 3-3:m. mt
Balfon. 3:h. reider
Balfon. 3:h. r Läben und Geschäftsräume

Mbolflir, 4, Bi., 2 abgeichl. Büro-räume au verm. Räheres Rhein-lirage 40, 2 r. Bertramitr, 17 gem. Räume

4 Jill. Bolling. im 1. St. Rah. Statter Str. 12 Zel 27055. Geerobenitr. 31, 1. Stod Indone 4-Sim.-Bohn. m. Bab lof. a. ip. a. p. 92, bal. o. in Rr. 28 b. Seter-mann, 91b. 2 L su pm. Rab dai. Bob. Bart. L. ob. Tel. 27389.

Tel. 27380.
Michelsberg 15
Raden
bill au permiet.
Rheimanuer
Gtrain 15
Rerffrätte und
Pascerraume.
Rad dal. Etapl.
Eckhaus

Eckhaus Michelsberg 15 Entrefol, Sidöne 3, als Geldatts-raume, ar. His-fielljenfter, i. jeb. 3med geeta, bill. au perm. Mäh. 20th. Bierk. Söbe 10. Tel. 24615.

Diebl. Bimmer und Manfarben Abolfsallee 22, 1 in rubig, Saule, bebaglich möbl. 3im, mit u. obne Benfton, mit 1 u. 2 Seit. Ciga.D. 2 Bett. Etga. D Albrechtltr. 31, 1 a. mbl. Sim. a betnist. Serre au permieten. Dank. Str. 18, 11 möbl. Sim. lof. mobl. 3im. jot. Rarlite, 31, 2 f., mobl. 3im. fret Marfifte, 12, 3, & dieler, gut mbl. 3im., 1-2 Bett., fret. Rodgeleg.

frei 4-5 3im.
eingericht. Sad.
Eingericht. Sad.
Eingebe. flies.
Radfer. eventi.
Garage. Garten.
Bleidwich. Tel.
D. Seaderf.
Schöne 4-3im.
Bohm., Sad. 3im.
befür, su derm.
Körneritt. 2, 3 L. Umgebrute, neu berger, hochberrich. 4—5-3im. Bohnung Barfitr. 17. preiswert au perm. Fliek. Batmwoller, beis eingeb. Sab. Winter-garten gr

16,

Wallufer Str.

ich Bart Bohn.
4 3im mit Bu-behör preiswert

Tel. 28374.
In meiner Ctagenvilla

Dambachfal 41

Wohnung

Barterre-

5 3immer

Rieder-waldir. 5 nahe Rabnh. nahe Rina Güblette, ilt i Hodvart, b. krau Hoeld. ein Wohn. d. 2 Edilal-simmer. ie ein Rab. preiswert zu bermieten 5 3immer Unifenitraje 24 5-3im.Ribotn. im 3 51 Rah. Zap.Spich West. balchit. Speingauer Etraje 15 5-3im.Ribotn. im erba Rah. Statier Etr. 12 36, 2700. Seerubenitr. 83, 2 freie lounige Gr. mbf, ob. L 3. m. Deigg. Bab. Berpfl. ob. Ruch. Benun. lof. gu v. 5-3im. 280bn.

Clegante 5. bis 6.3immer. Wohnung

allem Komf., reichl. Zubehö alf. Zentralbeis. u. Warmw il. sum 1.4. su verm. Zu erf Beer. Bierstadter Straße erhon 28191

beisung. Marmwaller, Aufsug. Taunusktraße 58, 3, Deutides daus". Näheres Taunusktr. 54, 4, 3, 28276.

Gut möbl, som.

3 immer
i. a. Dauie, evil.

2 Festen, Badbbolitrahe 3, au n.

2 metrale Loas.

Schön mbl, som.

3 m. obsentil.

5 m. 6 Mt, ein.

7 m. 6 mt, ein.

8 m. 6 mt, ein.

8 mt, Gonnenberset
Etraje 4, 2
Set b. 18ilhelmåtr. Tbeater u.
Surb. 1850hn p.
5 3. Ridde umb
6 3. Ridge umb
6 3. Ri

Sep. mbl. 3im., 1 St. el. 2. u. Rooda, su verm. Lebritr 33 B. Goun. mbf. 3im., su vm. Lutlen-traje 5, 2 r.

6 Simmer 1 Sept. 6 Simmer 6 Sim. 1860n. au nerm. 1860n. au nerm. 1860n. 1 Sept. 1 Sept. 1 Sept. 1860n. 1860 Dauermieter, Ballanten 3im., 1 u. 2 Bett., 8. n. Martiftr. 14, 1.

Reb. mbl. 3im., ev. mit Senson. ev. mit Senson

Ammer, Schaffe, Schaf Ed. mbl. 3. ob. leer. Mallufer Grahe 2. 1 lfs. Möbl. Immer an Bernistätige an vm. Wellrischtrafte 33. 1. St.

Beere Bimmer und Manfarben Sonn, lecres 3.
Su pm. Bertramhtraße 2. 2 Ifs.
Al. I. bsb. Manl.
au pm. Selenenitraße 10. 1 Ifs.

from 10, 1 lbs.

Serades leeres
Meni-3immer
m. weiß, SidoSero, el. L'ids.
Sero, el. L'ids

lofort su verm Wörthitz 7. Op Garagen, Stall., Blüderitrake 8. Garaae, monati. 15 Mt fot au n. Rah, daielbit b. Bauld. Lufenitr. 24

Bein- und Lagerfeller, Lab. Tap. Geich. Ben. dalelbit. Einzel-Box

E. Breging

g. Chepaar jucht 9.266 Tgbl. Berl. All. Chepaar jucht lieine 2-Jim. Bohn. jum 1. 1. 35. Angeb. u. 2. 270 a. b. Tagbl. Berl. 0000000000

3-4-2. Wohn. to the Cage, bis 1, Ciage, 5, ruh, after. Chevaar sum 1, Myril 35, au miet, gefucht. Ansgebote m. Mietspreis erbeten u. B. 279 an L.B. 2-3im. = Wohn. 2-Jim. - Hohn sum 1, Jan. non vintit. Jahler nel. ling. m. Gr. 2-Zim.-Wohn his spätest. Mara (2Pers.) gesucht. Ang. unt. 6, 288 an Taghl.-Verl. 2-3im.-285hm. v. Alleinfich. loft. geinder. Eng. u. 5, 287 an T.-23. Seamten-Esp. lidt a. 1, Jan. 2-3im.-280hm. möal. mit Sah. Wohnungs.

gefuch Benl. Beamter, rubiger Meter, lucht 8. 1. Jan. 35 4-5-3. - Bohn. mit Zubehör. Angedote hitte beidmöglicht an G. Fredrich, Wünkter, Weltf. Audolfftr. 13. 1. Z-Jilli.- Mulli.
mögl mit Bad.
Mag. mit Breisang. u. g. 276
an Taabl.Berl.
2-3im.-Wohn.
1. 1. 4 pon dit.
peni. Ehepaar
gel Ang. m. Br.
u. u. 278 2. M.
Büntil. Mieti.
lucht fonn. rub. Dauermieterin

2-3 im. Bohn.
1. 4. non dit.
peni. 1. 4. non dit.
peni. Chepoara
gel Mng. m. Gr.
gel Mng. Mng.
gel. 2. ent. 25c.
gel. Mng. Mng.
gel. Mng.
ge

3wei leere Baro - Raume

Tigl. Cdreißt.

Ciche neu, au of.

Simmermann,

Granfentt, 18.

Gdreibmatch. Tild ichritneu, Cide
mit Aussugen u.

Mollocarichius bilitg au peerlui.

Mellocarichius bilitg au peerlui.

Mellocarichius bilitg au peerlui.

Mets. Tildericetolige
bili, au peerlui.

Mets. Tildericetolige
bili, au peerlui.

Mets. Tildericetolige
tinate auch cinseln auch cinse

(Gr. 98), (dows., itin neu Sill. au verf. Mnir, unt., itin neu Sill. au verf. Mnir, unt. B. 278 on L. 28. Gebr. Rinderfit, il55 cm sr., mit Sidden, bill. su verfaut. Elialier Sign 1. 3. Lis Su sant su maitendereiter su nf. Taunus maitendereiter zu nf. Taunus dienteit su net Mauringe 137. Seibelberna M. Bottenauten für 16. Mertin der halt ab Soite, Semb. Mostrad ner bill. ab Soite, Semb. Ropp., brett und ich maitendereiter su mer Monachen i. 2. L. Stauliaben i. 1. Wood. Rinder i. 2. L. Stauliaben i. 2. L. Stauliaben i. 2. L. Stauliaben i. 3. L. Ge. Alinder. Stauliaben i. 3. L. Ge. Minder. Stauliaben i. 3. L. Ge. Min

läden

Harmonitas

Rauf:

Trommeln. Heiter, Senforen, für Spielmannstäge und da. Gitarren. Mank Lanten ond ihr BDM.

alles in gr. Mussadi riefta billig. enti. Jahlungserleichterung. Gebel. Zuitrmentuban, Jahntrabe 34. Telenhon 23283. Giets Gelezandeitsel. . oeld. Jahr. Ranigelude madernes Gelegalimmet es Spielegalimmet empi, lich, ölt.
Dam, u. Dert.
a Botlesen und
Uniterbalt, auch
in fran, und
enal Gprache,
bie lie volltommen beberricht,
Ann u. E. 276
an Lacht-Bert.

Berlesimmer

Epellesimmer

Get Ang L288

ei Ang L288

an Tagbl-Berl M. 277 I-Berl

Teller, Schülleln ulw, fault su höchtem Breis, 28. Fliegen. 37 Wagemannitraße 37.

Mufiflebrer erteilt gründl. Klaulet-Unterricht

Reifenti, Reihendisseich.

Technedisseich.

Technedisseic

Bauinteressenien!

Mit 25% Eigenkapital erstellen wir Ihnen bei sofortigem Baubeginn ein Ein- oder Mehrfamilienhaus. 75% Restbaugeld wird hypothekarisch

sofort zur Verfügung gestellt.
Interessenten erhalten erschöpfende
Auskunft unt. M. 278 Tagbl.-Verlag.

24. lad. und vol.

Schränke
Gereidt Kiche
Gefreidt Kiche
Gereidt Gereidt
Gereidt Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
Gereidt
G

Sefredt. Rink-Gen. Raim-fomm, 12. Beit m. Rahm, 15. Matr. 10. Räb-und Radittide. Stülle, mod-wenig gehr Gelafaim. bill. su verfauf. Schwalbacher Straige 73, 1. Deutlid. Geldalt Rahmaidine Bismardring 18, Eptl Teilsabl. 2 gute Rähm. bill, of Fried-richtr. 29, 1 z.

lobnung bei Inwelier Kübn, Webergalie 28.

Seiraten.

Selbstsucherin

Berichiedenes

Gebild. Dame

Bei. und Rudlabung Roln, Duffelborf, Elberfeld, für f. gelucht.

Felix Horn, Reugalie 19. Telephon 2680: Auto-Serieih

(Limouline) Intra, Abolisallee 44, am Ronbell

Gelbitiahrer

Rinbertide, stibbleen, stibbleen, stibbleen, stibbleen, streen, suppendiden bill, su perfault, s

Mufit- Inftrumente

geg. Kalle gel Ung. u. L. 271 an Tagbl-Berl

Gut hürgerlich. Echlafzimmet u. Küche gea. bor gelucht. Ung. u. K. 250 an Tagbl.Berl.

Sols-Simberbeit, eintür, Rieberichten, Rieberichten, Rieberichten, RieberKennm, RinberStanphiblichen, Deutlich, Zeppoin
nur v. Weite, Auf
fauf, delt, den deutlich, Zeppoin
NeberStanfach, Gelucht
Weisen, unter 
Sp. 277 2 - Seet,
unter

Ant. Rommode (nur p. Brin.) zu fauf, gefucht Ang u. U. 27: an Taght-Berl

Miet-Autos, Lim. und Kabr... Moriskrake 50, Tel. 25584. Biano Schreibmasch zu fauf, gefucht Preisang unte E, 277 T.Berl biff, su vermiet. Bei ipäterem Kauf volle Lin-rechnung, Ling. B. 257 T. Berl

Eufer Red-Radio, gede Briefmari Alb. u. Gardin Spann. i Taus Spr. i T. B. i Wer gibt Kan in aute Hände Ang. u. E. 27 en Taght-Beri a. in Kanda a. b. Guerlenan itrade II. Lebenszeichen

rebet, v. Fraul.
lyrod läckisid.
Dialeft), w. am
esten Freitag.
b. Mains fam.
d. m. Dumibus
d. Rieberberg
urt. v. F. 277
ur Tanbl. Ref.

Vergeßt

idrift merd Zimn Ried. bellen Bälfte

Rate

imrii

peritei

Raifer

5

Wei Killi Sirle

Ar

Wiesh

3 Sell

imm

. . Stück 1

Schokolade-Lebkuchen

Lebkuchen-Herzen 3 Stück 40 und 3 Stück 20

Lebkuchen-Nikolause Stück 10 u. 5

Basier Lebkuchen . Paket 25, 20, 15

Elisen-Lebkuchen . . . . Pfund 1.30

Nürnberger Mischung . . Pfund 60

Kokosmakronen . . . . . Pfund 80

Weihnachtsgebäck . . . . Pfund 88

Schokolade-Herzen



Alles was Kinderherzen erfreuen kann: buntstanniolierte Schokola-denfiguren, Marzipan, Lebkuchen und vieles andere mehr

Langgasse 25 in Frankfurt/M. Kaiserstr. 7 nahe Roßme

Evangelifde Rirdenfteuermahnung. Die Gemeinbeglieder, welche mit der Jahfun der epangelichen Kirchenlieuer aus den Borjahre noch im Klufftande innb werden diermit augelot der, die Kelkbeträge au begleichen Das folgen prilichtige Beitretbungsberfahren it bereits ein geleitet. Reflamationen balten die Babiunger nicht auf

nicht auf.
Gleichseitig wird an die Begleichung der fälligen
Raten der Atrobenkeuer 1384/85 erinnert.
Raten der Atrobenkeuer 1384/85 erinnert.
Westellen einsten eine Gestellen der Studentalle.
Westellen Lutlenktade 34. porm. weichen 8 und
128 Abr entigegen.
Gantfonto: Mal. Landesbant (Konto 5). AnGantfonto: Mal. Landesbant (Konto 5). AnGantfonto: Araffurt a. M. Rr. 14 591. Anfactit: Evangeliche Rirdengemeinde Wiesebaden.
Goaugeliche Gelantstrebenseminde
Westellen der Mal. 1884. Der Mal. 1884.

Am 12. Dezember 1934, vormitags 19/5 Ufer merden an der Gerichtstelle, Gerichtsfrade 2. Jimmer 61, awei in Nordenfadt belegene Aecke, im Nied, Z. Gem, aucagsweife orftiegert. Eigentümer der Mildbandler Karl Althen und definen Scheftau Line, ged, Roll, zu Wallan, je auf Bällte, Wiesbaden, Amisgericht fa.

Micobaden, Amisgericht &c.

Swangs-Berfleigerung.

Am Millwoch d. 5. Dezember 1834, vorm. 10 Ubr
verlieigere ich in Wiesbaden

Bartfolgs 3.

2 Nollichränte. 2 Schreibtlich. 1 Kallenläranf.
1 Schreibmachdine (Ideal). 1 Standuhr. 1 Octpamalde n. drof. Stradmann. Minden, 1 Coude.
2 Adelligie. 2 Schreibtlich. 1 Kallenläranf.
2 Adelligie. 2 Schreibtlich. 1 Kallenläranf.
2 Adelligie. 2 Schreibtlich. 1 Genobilis. Eine
mitur. 1 Teopich. Victoribanden in Genomitis. eine
mitur. 1 Teopich. Victoribanden in Genomitis.
terner: 1 Nadio-Auparat (Telefunten. B. 483), ien.
1 Gelömitisanteil eines G. m. b. 3. B. 5000 AM.
1 Gelömitisanteil eines G. m. b. 3. B. 5000 AM.
1 Gelömitisanteil eines G. m. b. v. B. 5000 AM.
2 (ber dandelspegilter-Usosia fann beute och 17
bis 18 Uhr in meinem Blire von Interellenten
eingelehen werden)

Diffentlich meilibtetend acgen Barsahlung.

Bed. Oberaerichtsvollsieher.

Raifer-Friedrich-King 33.

Telephon 24729.

# Versteigerung Sotel : Inventars

Sotel "Eden" 22 Connenberger Strafe 22

Fortfegung und Schluft

Mittmoch, den 5. Desember 1934, 10 Uhr beginnend. dum Ausgehot fommt:
Weihseun: Bettücher, Dedbette, Plumeaus und Killendesinge, Dandbitder, Dichdeden uim; strfa 70 Sitible, die, Tichdeden uim; treimillia melifbictend pegen Barbohlung. Der beauftragte Kuftionator u, beeidigte Taxafor

Bilhelm Selfrich Wiesbaben, Comalbader Strage 23. Telephon 22941.

Habe mich in Wiesbaden niedergelassen

# **Anita-Vera Fonio**

prakt. Zahnärztin

Wiesbaden

# Emil Hees

Selbstgebacken

schneden Konsett und Beit, nachtstuchen am besten. Ratüb lich tvielen die Jutaten eine Hamptrolle. Sie erhalten aus-gesucht gute Ovalität

immer preiswert bei Beer

Große Burgstraße 16 Fernruf 59331

SERVICE SERVICE

6ägmeh

Wiesbadener Casino-Gesellschaft och, den 12. Dezember 1934, abends 61/2 Uhr Hauptversammlung

Tagesordnung: Jahresbericht — Führerwahl-Satzungsänderung — Verschiedenes. Der Vorsitzende: von Stiernberg.



# Der Weihnachtsmann

ist mit der Erledigung der Millionen von Wunschzetteln so überlastet, daß er sich entschlossen hat, die Sache zu vereinfachen. Er fordert alle Geschäftsleute auf, regelmäßig im meistge-lesenen Wiesbadener Tagblatt Anzeigen aufzugeben, damit die geplagten Eltern sehen, daß man hunderterlei Wünsche erfüllen kann, ohne ihn in Anspruch zu nehmen.



Mercedes Euklid-Rechenmaschinen Heinrich Schmitz, Frankfurt 4/M. Eschenheimerfort

Redisberatung

Frantfurter Bote

Brennhol3-Bertaui

Achtung! Chriftbaumhändler! Mm Freitag, ben 7. Des. tommieinige 1000 Meihnachtobaume





# Danksagung.

Für die überaus liebevolle Anteilnahme, die uns in Worten, Züschriften, Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen er-wiesen wurde, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichten Dank aus. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Weider für die trostreichen Worte am Grabe.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen: Frau Lina Demel.

Für die überaus liebevolle Anteilnahme, die uns in Worten, Zuschriften und Blumen bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen erwiesen wurde, herzlichen Dank, inzbesondere Herrn Pfarrer Rumpf, der NSKOV. Ortsgruppe West, den Schwestern des Städt. Kranken-hauses, Station Ia und b, für ihre liebevolle Pflege und seinen treuen Berufskollegen.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Katharina Klotz, Wwe. u. Kinder.



# Reise-Schreibmaschinen

# Büro- u. Reise-Maschinen

fast sämtlicher Systeme.

**Walter Grase** Luisenstr. 15, 1 Ecke Bahnhofstraße. Reparatur-Werkstat

Gejdäftliche Empfehlungen

6dneiderin des Berliner Westens, jeht anläsig in Wiesb., sucht Kundenfreis

Sriedrichtr. 41, 1

Abell Dani Beditansport Sillia aum Berlauf, Frim Guerlinder Bere fen Ihrtreben 20073. Gelbach, Dubmielrene 5. Telephon 20373.

# Großer Schuh-Verkauf!

Schuhhaus Drachmann Neugasse 22

Buchenbrennholz eiensertig ge-dnitten. 3tr. 1.30 Mt. bei 3tr. frei Saus Beitellung bei Beiter. Karl-traße 16. Vost-

# Bräutigam's Knoblauchsaft

historinigend and appeliancegend the Passis Property of the National State of the Passis Property of the Passis Pa

# Todesfälle in Wiesbaden.

Todesfälle in Wiesbaden.

Quile Meilter, ohne Bernf, 86 Jahre. Dellmundfrade 7, † 20, 11,

Beter Uderfnecht, Dienitmann, 75 J. Beidsltröfe 25, † 1, †2.

Rafbarina Dinf, Lebercin, 57 S., Bertromtrafte 21, † 1, †2.

Cusan Mover, Chabtoberafikkent i, M., 72 J.,

Johann Arittul, Johnes, 35 Jahre. Wiesb.

Biedrich, † 1, †2.

Berträdistet, neb. Bühler, Ebertan, 58 J.,

Delenentrade 18, † 2, †2.

En Batta, neb. Man, Mowe, 77 J., Beitendi
itrafte 23, † 2, †2.

Flata Did, geb. Deif, Chefran, 32 Jahre.

Aleranentein, † 2, †2.

Todesfälle in 2B.-Biebrich.

Seinrich Mungel, Schreiner, 17 Jahre, Rafteler Strofe 7, + 1, 12

Weinet nicht an meinem Grabe, Stört mich nicht in meiner Ruh, Denkt was ich gekämpfet habe Eh' ich schloß die Augen zu.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Montag früh 4<sup>1</sup>, Uhr nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meinen lieben Mann, unsern guten treusorgenden Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater, Großvater und Onkel

# Herrn Karl Will

Steinhauer

im Alter von 59 Jahren zu sich zu nehmen

In tiefer Trauer: Frau Christiane Will Familie Wilhelm Will Familie Franz Lehmann Familie Karl Will Familie Johann Hoff.

Wiesh.-Rambach, den 4. Dezember 1934.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 6. Dezember, nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Kirchweg 1, aus statt.

# Sport und Spiel.

# Olympia-Vorbereitungen der Sudwest-Schwimmer.

Sutes Abschneiden der Wiesbadener bei der Frantfurter Prüfung.

#### Gieg auf der Rraulftrede.

Sieg auf der Araulftrede.

Die 3. Dilmpio-Prifungstämpfe hoben die flore flore generate des Bearts 3 im. Gau XIII des DSB. erdracht. Wiesbaden mar mie immer auf diesen großen Kampfen darch der G die im met auf diesen großen Kampfen darch der G die im met auf diesen großen Kampfen darch der G die im met auf diesen großen Kampfen darch der G die im met auf diesen großen Kampfen darch der G die im met auf diesen meil vortrecken. Die dete Leitung onlivende der flightige Mein nit ch. franklutter GR. mit der Jett dom 2:485. Minuten für 200m. Abstall. Die debten Missededene benöfigten: Großmann 3:07 Nin., Grünert 3:13.2 Wim. außert beachtlich ill die jedie von Schanz-Franklurt, jeht Arbeitslager Schieften, non 3:02.5 Min., welcher ein regelmäßiger Gaft an den fühungsdenehen des STAR 1911 ill.
Die 200 m. Kraul murden ein Bombenerfolg des Atlads. Zo ere übernahm vom Start an die Fühung nus klube. Die 200 m. Kraul murden ein Bombenerfolg des Atlads. Zo ere übernahm vom Start an die Fühung nus Armenen in 2:38.2 Min. Finiker-Frankfurt indge mit deut lieben Abstand in 2:38 Min. Finiker-Frankfurt indge mit deut lieben Abstand als befeet fübbeutiger Sprinker. Zeit: 1915. Min., Lorco 1:03.8 Min. 3n diesem Kennen brachte der Klub einem Rachand an dem Art. der felbe lieferte fich auf der gangen Stenen brachte der Klub einem Rachand an dem Gland in 1:03.8 Min. 3n diesem Kennen brachte der Klub einem Linchen Ender in der Minutenaben Richer einen erbiterten Rampf. Ergebnis: Dotes Rennen in 1:10 Min.
Eine freudige Überrachung beltoete für den Rlub der Statt der erkt loßährigen Marianne Ulrici, welde sich gemüber den Artibiotistämpien ganz bekustend zerbesiert det. Schwamm fie damnels noch die 200m. Ergebnis: das der ein eine Ausgestellen der erkt loßährigen Marianne Ulrici, welde sich gemüber den Artibiotistämpien ganz bekustend zerbesiert det. Schwamm fie den Minuten Sch. Mischaden in 3:08 Min., der erzeicht sie diesemd einen 10 Sehnben des begien Statt der erkt loßährigen Kantanne der Krist. Andere Krist der Schwammen der der der

100-m-Bruft: Minnich (1. Franffurfer SR.) 1:17,9 Min. (2. Plag).

# Reichs-Olympiaprüfung in Duffeldorf.

Die Reichs-Olympia-Brülungsweitlämpfe der Schwimmer werden im Frühjahr den glausvollen Abiglig der eben des gonnenen Hallengeit bilden. Die 2. Brülungs-Schwimmertstämpfe werden am 16. und 17. Warz im Dulielborter Schabbad an der Kettwiger Straße durchgeführt werden. Die gesorderten Ffil chare iten, die die Teilnehmer dei Gaus und Gebietsprülungen auf einer Zo-Weier-Bahr zu erreichen haben, find erheblich berabseleit worden. Sie lauten:

### Brine et :

### Anne et :

100 m Freihif = 1:03 Min.
200 m Freihif = 2:25 Min.
200 m Freihif = 2:05 Min.
200 m Brink = 2:54 Min.
100 m Rinke = 1:14 Min.

100-m-Ruden = 1:14 Min. Ftauen: 100-m-Freitit! = 1:16 Min. 400-m-Freitit! = 6:15 Kin. 200-m-Bruft = 3:12 Min. 100-m-Rüden = 1:27 Min.

#### Bafferball-Binterrunde des RER.

Die erften zwei Spiele fanden am vergangenen Mitt-b, 28. Rov. 1934, ftatt. Es fpielte je eine ber-Mannichaft:

woch, 28. Nov. 1984, flatt. Es iphelie je eine Sex-Manuschaft:

Beligei-SS, Wiessbaben — SK, 1995 Meinz 312.

NSS, Wiessbaben — SK, 1995 Meinz 312.

Bolizei und Mainz waren noch nicht genügend eingespielt. Bei Wainz 1986 machte sich ichen die Kinterpause demerkdar. Die Manuschaft wird sich die den die genügende Spiele desser vorsiellen. Dasselbe ist von der Bolizeimanuschaft zu erwarten.

Die Manuschaft des VSK, die dei den lessten Berbandorielen des der Abstalle kartere innne das Lempo der durch der Uigaspielen verkärften Manuschaft des SKW. 1911 in der Löstlässe durchglaften und wurde von dieser, wie zu erwarten wor, überschren. Die Austellung der SKW. Manuschaft mit Ligaspielern. Auch auf der Kriegenkanden im Eigaspielern alle auf ein Kinperkännis zurückzischaft mit Ligaspielern. Au auf ein Kinperkännis zurückzischaft. In der den Kriegenkands zurückzischaft der Generaleren Spielen wird der SKW. 1911 eine Manuschaft kellen, die der durchschaftlichen Spielkind der Generaleren Spielen der Generaleren Generaleren Spielen der Generaleren Generaleren Spielen der Generaleren Generalere

Morgen Millwoch 5. Dezember, finden ab 21 Uhr folgende Spiele Katt: SU. Germania 1901 Weinz-Mombach gegen NSK.; Bolizei-SU. Wiesbaden — Walleriport-Sigz. 1821 (E. L.) W.Schierftein.



Ameritas beiter Segelflieger toblich verungliidt. Der Segelslieger Warren Caton, der sich als Boristender der amerikanischen Segelsliegervereinigung große Berdienste um die Einsühung der Segelsliegerei in den Bereinigten Staaten erworben hat, ist dei einem Segelslug-Shlepvoerluch an der Kulte von Florida abgestürzt und ertrunken.

turnen, Schwarzmann-Fürth, ber Weltmeifter im Rodturnen, Winter-Frantsurt, und ber deutsche Gerätemeifter von 1932, Fren-Kreugnach. Schon feit Mochen find die Sale, in denen bie Turner ihre hobe Kunft zeigen werden, ganglich auspertauft.

ver aurner ihre hohe Runk zeigen werden, ganzlich aus verfeunft.
Eine großartige Kundgebung war ichon das erste Auftreten der einen Halfe der Mannichaft in Saar brud er Mor 2000 Juschauern iprach Martin Schneiben nach dem Borführungen der Riege über die Berbereitungen dem Berbeitungen der Bieben die Berbeitungen der Siegen Webe in Serfin. Seine Rede ftand unter dem Motto: Der Wille Deutschands in die Diumpischen Spiele 1896 in Bertin. Seine Rede ftand unter dem Motto: Der Wille Deutschands ist der Mittelle und der der der der der Geleiche Leutschaft und der Mittelle auf Leiftung und zum Giege. Die denkwürdige Verankaltung ichloß mit dem begeistert aufgenommenen Deutschalende der den der der der Annichaft in Arers is empkragen und am Sonntag deluchte Deutschlandsriege die fleineren Bergmannsdofter im Warrdigen der Kallseus, Hitselaus, Hitselaus, Gutendorf, Wieselbauer der Kallseus, der

# Fußball deinnen und draußen. Deutschlands Länderfpiele 1935.

Der Deutsche Fausballe-Band bat das Länderspiel-Programm für die diesjährige Gation abgeichloffen. Für undere Nationalfpieler it es ein umfangreiches Aragramm. Nach den ichen absolivierten Begegnungen mit Bolen und Jänemarft fallen die übrigen Ländertreisen alle in das Jadr 1935. Den Anfang moch ein Jäneitronsenfampt gegen die Schweig am 27. Januar. Die Spiele im einzeinen:

27. 3anuar: gegen ble Schweig in Stuttgart. 27. 3anuar: Schweig B gegen Deutschland B in

27. Sanuar: Sommel B gegen Derlinhand B in Lyctn. 17. Kebtuar: gegen Holland in Amiterdam, 17. Mätz: gegen Folland in Visia. 28. April: gegen Frantreich in Verlicht. 12. Mai: gegen Spanien in Deutschland. 28. April: gegen die Tichechoflowafei in Deutschland.

Die DF B.-Endspieltermine find bereits be-tanntgegeben worden. Die Spiele der Borunde der vier Gruppen werden am 7., 14. und 28. Appil, die Rüdrunde am 5., 19. und 26. Mai, die Borichlugunde am 2. Juni und das Endspiel am 16. Juni ausgetragen.

HATTONE DELENGED HORSE DE LO CONTO HORSE SETTEMENT

Die Wiener Fulbatiell det Auftria" traf nach ibrem 2.0-Sieg in Liverpool am Montog in London auf den Fulbam-FC. Bor 1909 Aufdauern famen die Her-reicher diesmal nur zu einem Licknentischen.

## Sport-Rundschau.

# Die Gudmeft-Staffel für Bonn und Robleng.

Die Anneter-Sciptet für Bonn und Kobien.

Die Minateur-Boffelief des Gaues Gübweit trägt detanntlich am 7. und 8. Dezember zwei Kümple gegen den
Gau Mittelschein aus. Jät die beiden Julammentresse,
die in Bonn und Kobienz vor ich geben, it die Güdweit
Mannschaft wie solgt aufgesellt morden (aom Fliegens, die
Schwergenricht): Lamberger (Mains), Kappiller (Frankturt), Schweitz (Franklurt), Clous (Franklurt), Ims
(Mains), da den der ger (Wiesbaden), Jost (Franklurt)
und Leis (Kaiserslaubern).

# Rener Sohen-Weltretord.

Reuer höhen-Weltretord.
Rach einem migglüdten Berjuch fartete der befannte amerikanische Weltretoblischer Villen Bost in Varliesnisse (Okladoma) erneut mit seinem Blugeung Winni Woe" ja einem Stratophökernligg. Bost ging mit seinem Circhetonach jweiftlindigem Riug in Mundogen nieder und erflärte, das er eine Höhe von 1438 Welter erreich dade. Damit häte Bost den den Meltreford des Jialiemers Donatt über Bosten, der bekanntlich auf 1458 Welter liede. Die Aberprüfung der Inftrumente muß abet erft die Richtigkeit der Angaben benisjen.

Miesbahener Schwimmerfolg: Bei den 3. Olympla-Brüjungstämpjen des Gaues Güdwelt in Frank-furt a. M. gelong es Lo er nom GKW. 1914 im 100-men 1914 und im 100-men 1915 Min.) in 103.8 Min. den 2. Play und im 200-men 11 2:28,2 Min. den 1. Play zu delegen. Beim Kopenhagener Schstegerenner hatten nach 67 Siunden noch immer Raulch (deld-danies (213 K.) die Jürung vor Charlier/Dandolt (190 K.) und Synat/Deschamps (67 K.) ime. Eine Nunde zurüd folgte die deutliche Paarung Rieger/Chmer.

# Fünf deutsche Europameister.

Bin-Bitfu-Enticheidungen in Dresben.

Bei den in Dresden erstmalig ausgetragenen Europa-meisterschaften im Iu-Tisse ausgetragenen Europa-meisterschaften im Iu-Tisse in ichnitien die deutschen Teil-nehmer erwartungsgemöß am exfolgreicklen ab. Sie stellten in allen Gewichtstlassen mit 2635 Kunsten den ersten Pick von der Antionen-Wertung mit 2635 Kunsten den ersten Pick von der Tickekolosweste, Ungarn und Bettland. Die deutschen Europameister sind Stenfel (Berlin) im Federgemicht, Wittmer (Dresden) im Leichtgewicht, Lehmann (Berlin) im Mittelgewicht, Wobbe (Bres-lau) im Halbschwergewicht und Galch (Berlin) im Schwer-gewicht. Auch die Vielke wurden isch burdwere von den gewicht. Auch die Plätze wurden fast durchweg von den deutschen Teilnehmern belegt, lediglich die Tichechen Eigner und Debo tamen im Leicht. bim. Comergewicht jeweils gu

### Reitturnier der ROW.

Bormartsftrebenbe Jugend im Sattel.

Bormärtssirebende Jugend im Gaitel.

Im Tattersall Weiß erössend im Gaitel.

Reihe dieswinterlicher Hallenverankaltungen. Im Brognammunmern mannigiacher Art murbe tüchtiges reiterliches Können gegeigt, jo dog die rocht zahlreichen Julchauer und der Reite und den Seite unterhalten wurden und mit Beisall nicht finauserken. Die Springsondurrengen Reliten Keiter und Bereden Die Springsondurrengen Reliten Keiter und Bereden Die Erhölden Mugden, musten doch einem in Beischlinismäßig engem Raum siderwunden werden. Gieger deses Kleibewerbs wurde h. Ehrt e auf der zuberschliegen Choone. K. Krons. Bella" innehe auf dem den myenien Viglie. A zum Erfolg feuern, wöhrend die undere Abeilung der Beische Mohutren, erwartungsgemät A. Schmitzen, erwartungen entscheben, "Grasmide", die noch 1.40 Meter prang, derhauptet unter H. Schmeden murde das "Bartrenpringen" entscheben, "Bella". Daneben gad es jeht ansprechende gebauntungen, Willestungsreiten und Dechurbungen. Die Kinder-Koltzigerabetlung eiten und Derhurbungen. Die Kinder-Koltzigerabetlung eiten und Derhurbungen. Die Kinder-Koltzigerabetlung eiten und Derhurbungen. Die Kinder-Koltzigerabetlung erwartung der Koltzigung eine den den den den einer Kombination von Reiten und Schmitzung einer Weiterlungsgeben und Schmitzung einer Meter und Bertreinung einer den den einer Kombination von Reiten und Schmitzung einer Einterheit und ber den eine den und eine den Abeitzung der Koltzigung der Kol

Reiter des Wettbewerbs wurde H Chrfe mit der goldenen Schleise ausgezeichnet. Prächtigen Rachwachs drachte des Borreiten einer Remonteabteilung von 4- die sightigen Plerden in die Bahn, von licherer dand geschrt, machten die ralligen dannoveraner Allendeken" und Apollo" neben "Goldengel" und dem Ditriefen "Bosto" ausgezeichnete Ligut. Die Berankaltung wurde in ihrer Chaulität und Nanntigaltigkeit ein voller Erfolg und zuglech ein deutslicher Beweis sür den doller Erfolg und zuglech ein der eiter ein Wiesdaden, die unter tücktger Jährung und in echtem Keitergeift um Bervollfommnung demüht ist.

#### Aus dem Godeylager.

BISR. (Damen) - Burgburger Riders (Damen) 11:1.

182.5%. (Vainen) — Wirjburger Kiders (Damen) 11:1.

30 diesem Spiel zeignen die Wiessademer Damen wieder einmal, was sie wirftlich fönnen. Sehr zut spielte nor allem der Sturm, der sich gegen die an sich recht gute Wirzburger Pintermannschaft immer wieder durchziseigen verfand. Gewällen sonnten besonders Art. Klud auf linfsausen und Art. Mackenhusen auf baldrechts die sich jest mit ihren Nedenipsleierinnen eingelpielt haben und dem Grum seine vorsährige Durchfoliogskraft wiedergeden. Aber auch die Täuferreise und Sintermannichaft waren auf der Jäde Bistur Saldseit hatten die Diesigen dereits einen Bonprung von 6:9 Toren herausgearbeitet.

gur Deldbeit hatten die Dietigen dereits einen Vorsprung von 6:9 Toren herausgeardeitet.

WEHR. (herren) — Weih-Blan Alchaisenburg 1:1.
Daß die Hiefigen gegen die auten Alchaisenburge keinen leichten Stand hohen metden, war von vondreiten anzunehmen. Dies demies auch der Spielvorlauf, denn als die Hieffen in der erken Spielkläfte mit einem Tor in Kührting geden in der einen Spielkläfte mit einem Tor in Kührting geden konnten, diehten die Bayern immer mehr auf, um in dem leiten 15 Minuten logar überlegen zu jpielen. Dier erzielten sie auch den Ausgleich, aber line Anftrengungen, num auch den Essa noch un fich zu erlien, scheiterte an der guten Hirtenannschaft der Hirtenangungen, num auch den Essa noch un fich zu erlien, scheiterte an der guten Hirtenannschaft der Hirtenandungen, mun auch den Essa noch und his zeiten, scheiters den der Antreiter Zu. Kondern der Fielen. An der Alleien der in der Lieben der die Lieben Frankfurt 2:9. Kolf Frankfurt – Dieht-ES, Frankfurt 11; Se. Frankfurt 1880 – Grün-Weis Kollen Schaft, Frankfurt 1880 – Grün-Weis Kollen Schamp 12; St. Frankfurt 3:; Sp. Hierbelderg – Bis Kollen Schampelm (Damen) 2:4, Z.6. 1878 Heibelderg – T.8. 1857 Schiebender 2:3; Zu. 1836 heibelderg – T.8. 1857 Schiebender 2:3; Zu. 1836 heibelderg – T.8. Germania Mannbeim (Damen) 0:2.

# Die Deutschlandriege im Saargebiet.

Begeifterter Empfang in Saarbruden und Mergig.

In Gaarbrüden und Merzig begann am Samstag eine aus 24 der beiten Turner bestehnde deutliche Actionalmannschaft eine auf zehn Tage berechnte Keile durch das Saarseebett. Die Monnischaft keit unter Leitung des Männer turnwaris der DI. Martin Schneit der bei den Keilenig, und besteht zum größten Leit aus Invenen, die die der kleinigker derfen, is und der deutliche Kampsspiele Kampsspiele und Meilher im Gerätes

# "Bertrauensspesen" und Auswandsentschädigungen.

Die Montagsfigung des großen Rundfuntprozeffes.

### Großzügige Spefenliquidationen "waren üblich".

Berlin, 3. Dez. Im großen Aundjuntprozek ging der Borlisende am Montag auf die logenannten Bertrauentsspeien ein, die Dr. Fleich neden seiner ihm zu leinem Gehalt gewährten Aufwandenschischlichung devogen derte.

Der Angellagte Dr. Fleich erflärte, er habe nach der Autwand durch die Kotverordungen vom 1. Januar 1832 ab etwa 29 000 KW. Gehalt dezogen. Dazu seine 1832 ab etwa 29 000 KW. Gehalt dezogen. Dazu sein 1892 ab etwa 29 000 KW. Gehalt dezogen. Dazu sein 1892 ab etwa 29 000 KW. Gehalt dezogen. Dazu sein 1892 ab etwa 29 000 KW. Gehalt dezogen. Dazu sein 1892 ab etwa 29 000 KW. Gehalt dezogen. Dazu sein 1892 ab etwa 29 000 KW. Gehalt dezogen. Dazu sein 1892 ab etwa 29 000 KW. Gehalt dezogen. Dazu sein 1892 ab etwa 2000 KW. Gehalt dezogen. Dazu sein 1892 ab etwa 2000 KW. Gehalt dezogen. Dazu sein 1892 dezogen. Dazu sein 1892 ab etwa 2000 KW. Gehalt dezogen. Dazu seinem Garciben en Dr. Bredow hohe er ausührlich dargelegt, daß diese Kürzung erchellich geschlösten werde. Er dabe dann mit Bredow vereindart, daß er die zum Seltzage von 5 00 KW. mon at 11 ch. Bertra u en s spesen in inubieren durfe ilt sogenannte steinere Repräsentationsausgaden.

An Hand der Atten stellte der Korligende selt, daß Dr. Allesch der Botheberde die Keistergabing unterigit moden.

An Hand der Atten stellte der Korligende felt, daß Dr. Mit der Botheberde der Keistergabing unterigit moden.

Auf die Arage des Korlistenden, um was sir Ausgaden Keistende dem Keisten der der Keisten der der Musgaden sir Sewitungen non Künsklern und gesellschaft inde Bernntatiungen gewelen. Er habe durchflächtistig men Montal sir derartige Joede etwa 800 KW. ausgegeden.

Im Sam weiteren Kerlauf der Kerhandlung bielt der Korlische dem Angestagten Jesch eine Keise Spele nit au ib dat is nen vor, darunter eine vom Annar 1832, wonach ziehe der Musgaden felt der Beschälte zu von 280 KW. liquidiert hatte. Der Angestagte Ere dow ers stätzte zu der Arage der Bertrauenssplen sitz Felch, eine Erhöhung der Korlobung der volls.

Jommen ausgeschles.

Jommen ausgeschlesen gewesen. Anderesseits dätte aber Aless mit allen übrigen leitenden Kundrunfangefiellten des Keste gebabt, die auserhald des Gehalts entstehenden Kosten zu steinen. "Die von der den Kosten zu steinen Kosten zu von der Kosten zu zu verkindern, das Piesch durch Liquidation einen Ausgeleich seinen Gebaltskürzung erreichte, habe ich meine Gegenzeichnung auf die Sopienaustungen zur Kostenung gemacht.

Oberstaatsanmalt Dr. Keiner stellte dann selt, daß Piesch in einem kalben Jahre 1931 3800 Liter Bengin verbraucht dehe, d. d. er milse stäglich 125 Kilometer geschweiten.

Bon den anderen Spesenliquidationen von Dr. Fielch, die dann noch durchgelprochen wurden, sind besone Kultifelten in Boden-Baden 1929, für den 779 AM. Spesen entstanden, einen Belind des Schöstagerennens, der 130 AM. folkete, wie den Gehalt des Kultifelten, das Fielch der so jalliftlichen Kulturtagung in Frankfurt a. R. während vier Lage, die 300 AM. folkete, und ein Elsen, das Fielch gemeinsam mit dem Geiger Straninst im Arikol' darte, und der den den Kien, das Fielch gemeinsam mit dem Geiger Straninst im Arikol' darte, und de der Mitz zwei Gedete 152 AM. ausgegeben wurden, davon 48 KM. für Kaviar.

Mis Fielch auf wiederholte Korbaltungen ertlärte, daß dieser Spesienaufmanh im Kundhunt "übl in geweien ine kundhunt derechnet, das der Kundhult un Kongete und Jonitze einsteilen hätte im Kunflick gegen der Ausdult gegeben und da Kernelaus erenskaltungen erwertet und damit gerechnet. "Solche Konduren erseich den kundt gegeben und zu Besprechungen über neues Auftreten uhm."

gebettelt, sondern alte Vollsmärchen erzählt und nach seinen Erzählungen abgesammelt. Also ein ehrliches, einwandstreis Geschäft. Die Richter glaubten dies Extrebigung aufungen nicht und sorderten dem Allen auf den Möchreitesbeweis anzutreten. Und de begann der Angellagte denn nor Gericht, alle Märchen zu erzählen. Rärtchen, die nach immer in seinem Buch aufgeschreben lind, die aus längit vergangenen Sahrbunderten kammen und die fich von Generation au Generation durch dus Gerdätinn den Keiter ein deht der Krichten hörten den Allen geduhlig am Sie unterbarden ihn nicht und ließen ihn sollt vier Stunden die ihn den Krichten freisen der Märchen erzählen. And dann jura dien jie ihn von der Anflage des Betrelns frei. Denn zu einem richtigen Märchen gedort nun einmal ein glätlicher Ausgang, und die Richter waten in diesen Falle von der Echtheit des sogenhalten Märchenerzählers überzeugt.

\* Notiz. Der Kraftwagenführer August Pfeisser, Wiesbaden, Goebenstrage 9, legt Wert auf die Mittellung, daß er nicht thentlich im mit dem im Sochvertalsprazes verurteilten Angeflagten gleichen Ramens (siede Tagblatt-Ausgabe vom Routag).

#### Dr. Bruning ju acht Jahren Gefängnis verurteilt.

• Köln, 4. Dez. (Eig. Drahtmeidung.) Im Brüning-Brozeh murde am Dienstagoormittag das Utteil zelällt. Der Ungeklagte Dr. Brüning wurde wegen gewinn-jüchtiger Untreue in Tateinheit mit zwei Be-trugsfällen und in Tateinheit mit der verluchten Betrugsfällen au acht Jahren Gefängnis und Ab-erfennung der Gürgerlichen Ehrenrechte auf drei Jahre verurteilt. Die Unterluchungshaft des Ungeflagten wird angerechnet. Die Kollen des Verfahrens werden dem Angeflagten auferlegt.

# Sochverratsprozef gegen die neue "RBD.".

Gonderbarer Rampf gegen
Anderbenden unten Bestehengen linfsrahleller, unter jüdliger
Afterlichen Schrebungen ber die hie bis auf geben der die hie bis auf einem Schrebung der die hie bis auf einem Schrebung der die hie bis au einem Schrebung der die hie bis au einem Schrebung der die hie bis au einem Sahr der Afterlichen werden die hie bis auf einem Schrebung der eine michtig alten.

Den Berurteilten unred die Anschrebung der eine Schrebung der eine michtig auf den nolles die angeben angeben der die hie bis auf eine Bergeben der die hie die After die der gestelle die der die d

# Sonderbarer Rampf gegen



Spülen, Reinigen Henkel's [1]!

#### Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

### Landwirtschaft Banken und Börsen

Ruflands Brude nach dem Balfan. Attivität ber ruffifchen Wirticaftspolitit,

nehmen.

Geier Flan verdient lorglam beachtet au werden. Denn dieber ftand Sulgarien in enger wirtichgistlicher Berdindung nit Deutschand, und der Handel mit Bulgarien ift jür Deutschand von erheblicher Bedeutung. Erk fürstlich ist eine nehen der Selbentung. Erk fürstlich ist ein eines deutschaft dasschäftlich und selben der Bulgarien von des dem Bulgarien ein gewichtlich Lab at, Deutschand and und eine der eine Leiert. Sein wird defannt, daß die Samhertreglerung Bulgarien ein Taufgeseicht wordelchagen var, dei dem eine Gebenfalls bulgarischen Tacht überrechnen und dassit industrielle Erzeugnisse nach Bulgarien expotsieren will.

Deutich-fübilamiiche Bufammenarbeit.

lichem Gebiet, wie gerade bie jest erfolgte Gründung einer deutschen Handelskammer für Güblsamien unter Beweis kellt. Das felbstverfündlich aus schlieberschadig aus schlieberschadig aus füllewische Wirtschaftstreife an biefer Gründung kart interchiert find, wurde vom deutschen Generaltonful in Belgrad zum Ausbruck gebracht. Ausgeben bewies dies die Teilnahme des süddlamischen Gesenden am Gründungsatt.

## \* Reichsbantausweis

für Die vierte Rovembermoche.

#### Rovember-Rontursftatiftit für heffen-Raffau

Der Gtand der Anfaltent für Detjenischaftat Der Gtand der Anfala en genagen hat sich gegenüber den beiden Bormonaten werde isert. Im Rovember sind insejelant 8 Firmen und Einzelpersonen in Jahlungsichweitigkeiten geraten. Im Othober waren es 13 und im Gestember 11. Das Kanfurswerfabren und bestember 13. Das Versäffent werden. (Ottober 10 und Gestember 3). Das Versäfent der der der mutbe in 3 Fällen eingeleitet. (Ottober 3 und Gestember 3). Zestehren sind wegen Mangel an Masse ein jet 1 Falle.
Die Injolonagen der Einzelpersonen und Firmen verteilen sich auf die verschieden Einweitsgruppen wie solgt:

|  | Smf. | Bergl.  | Stort. | 1934<br>Bergi, | Rop. | Bergl |
|--|------|---------|--------|----------------|------|-------|
| Landwirfich, u. berm. Berufe<br>(bar. SchulbenvermBerf.) | 1    | -       | -      | -              | T.   | 1     |
| Gutererzeugung   | 1    | 2       | 1      | -              | -    |       |
| Sanbel aller Wrt   | 1    |         | n      | 3              | 1    | . 3   |
| Sandwerf und Gewerbe . Gelbinftitute                     | 1    |         |        |                |      | 300   |
| Radlaffe   | î    |         | =      | -              | 3    | -     |
| Souft. u. Brandje unbefannt                              | -    | See and | -      | ma.            | -    | -5111 |
| 42840  | 5    | 3       | 10     | 3              | 10   | 3     |

| 267 beg. 80. | | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.482 | 2.488 | 2.4

Brotest sallen auf den 2. Wertlag nach dem Zahlungstag, norausgeiest, daß der Protest aus besonderen Geindem nicht rüber erhoben werden muß. Im übrigen hat der Bezagen wie bischer Gelegenhoit, den Wessele dei der Postanstatt bis zum Schalterschung am Wertlag nach dem Zahlungstag einzulöfen.

## Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börfen.

Franklurt a. M., 4. Des, (Sig. Drimeldung.) Tendeng; Fefe e. Die Bereinderungen in Rom in der Saarfrage wirtken an der Börse anregend und führten saft der gegene wirtken an der Börse anregend und führten saft der gegene mit der der gegene eine su Arvedbesstigungen. Kom der Ramössig der gegene eine gemeine zu Kreusbessigungen. Kom der Ramössig der gegene eine Kandischer Geschäft werten einige Ramiserders eingetrossen. Kom der Kreusbestig und der der gewisse der gegene zeigen gegene der gegene zeigen gegene der gegene zeigen gegene zeigen gegene zeigen gegene zeigen zeigen zu der den gegene zeigen zu der zeigen zu der zu der zeigen zu der zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zu der zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zu den zu der zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zeigen zu der

| STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.  |          | 2010/00/00 | POSTON PLUM |                |  |
|--|----------|------------|-------------|----------------|--|
| Berlin, 5. Dezember. DNBTelegraphische Auszahlungen für  |          |            |             |                |  |
| THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY.  | 3. Desem | ber 1904   | 4. Desum    | ber 1934       |  |
| I STATE OF THE PARTY OF THE PAR | Geld     | Dries      | Geld        | Brief          |  |
| The state of the s | 12,655   | 12.665     | 12.63       | 12.54          |  |
| Aegyptem 1 agypt &   | 0.628    | 0.632      | 0.628       | 0.632          |  |
| Argentinien 1 Pap. Peso  | 58.17    | 58.29      | 58.26       | 58,38          |  |
| Beigien 100 Beign<br>Brasilien Mile.   | 0.204    | 0.006      | 0.204       | 0.206          |  |
| Bulgarien 100 Leva   | 3.047    | 2.053      | 3,047       | 3.053          |  |
| Canada 1 Canad. Dollar   | 2,542    | 2,548      | 2.537       | 2.543          |  |
| Danemark 100 Kronen  | 55,09    | 55.21      | 54.96       | 55.08          |  |
| Danrig 100 Gulden  | 81,15    | 81.31      | 81,15       | 81,21          |  |
| England 1 & Sterling   | 12.34    | 12.37      | 12,315      | 12,345         |  |
| Estland 100 estn. Kr.  | 68.68    | 68.82      | 68,68       | 68.82          |  |
| Finaland 100 finn. M.  | 5.45     | 5.46       | 5.435       | B,445          |  |
| Prankreich 100 Fr.   | 18.39    | 16.43      | 16,30       | 16,43          |  |
| Griechenland 100 Drachmen  | 2.354    | 2.358      | 2,354       | 2,358          |  |
| Holland 100 Galden   | 168,07   | 168.41     | 198.20      | 168.54         |  |
| Island 100 island. Kr.   | 55.84    | 55.96      | 55.71       | 55,83          |  |
| Italien 100 Lies   | 21.30    | 21,34      | 21,30       | 21,84          |  |
| Japan Ven  | 0.720    | 0.722      | 0.719       | 0.721          |  |
| Jugoslawien 100 Dinnr  | 5.694    | 5.706      | 5.694       | 5.706          |  |
| Lettland 100 Latts   | 80.92    | B1.0B      | 80,92       | 81.08          |  |
| Litauen 100 Litas  | 41.86    | 41.74      | 41.66       | 41,74          |  |
| Norwegen 100 Kronen  | 61,99    | 62.11      | 61.85       | 81.97          |  |
| Oesterreich 100 Schilling  | 48.95    | 49.05      | 48.95       | 49.05          |  |
| Polen 100 Zloty  | 46.95    | 47.05      | 46.95       | 47.05          |  |
| Portugal 100 Escudo  | 11.215   | 11.235     | 11,19       | 11,21          |  |
| Rumanien 100 Lei   | 2.488    | 2.492      | 2,488       | 2,492          |  |
| Schweden 100 Kronen  | 63.63    | 80.95      | 63,48       | 63.80<br>80.85 |  |
| Schweiz 100 Pr.  | 33.99    | 34.05      | 34,02       | 34,08          |  |
| Spanien 100 Pes.   | 10.38    | 10,40      | 10.38       | 10,40          |  |
| Tschechoslowakei . 100 Kronen  | 1,972    | 1,976      | 1.972       | 1.976          |  |
| Türkei 1 türk. E   |          | 1,220      | 1.07.2      | 1.070          |  |
| Ungara 100 Pengo   | 1,049    | 1,051      | 1,049       | 1.051          |  |
| Urusmay 1 Gohl-Peso  |          |            |             |                |  |

#### des Wiesbadener Tagblatts. Kur

| Frankfurt   | er Be          | rse          |         |
|---|----------------|--------------|---------|
|   |                | Dienstag     |         |
| Banken  | 1, 12, 34      | 4, 17, 54    | E       |
| A. D. Creditanstalt   | 54.75          | 65.25        | ŧ.      |
| Bank f. Braulodust.   | 103.75         | 104-         | 1       |
| Comm u. PrivB.  | 69 25          | 69           | F:      |
| Dedi-Bank   | 71.50          | 72-          | H       |
| D. Eff u. WBank   | 76             | 78-          | 颐       |
| Dreadner Bunk   | 73.75          | 74.50        | g.      |
| Frankfurier Bank  | 91,            | 91,75        | g:      |
| Pfals. HypBank  | 79             | 79,          | 1       |
| Patchebook  | 149,50         | 149          | Ŷ       |
| Reichsbank  | 110.88         | 110.75       | C       |
| Verkehrs-   |                | 1000000      | 00      |
| Unternehmen   |                | PE VIST      | C       |
| CONTRACTOR DE LA COMPTANTA DE | 27.50          | 28.25        | C       |
| Mordfloyd   | 31             | 30.25        | G       |
|   |                | Total Indeed | bet bet |
| Industrie   | desta          | 13.00        | 2       |
| Akkumulatoren   |                | 48.50        | .1      |
| Adt, Gebr   | NE 75          | 54.50        | 1       |
| Alu   | 55.75<br>27.56 | 27.88        | É       |
| Aschaffesh, Alir.   | 100            | 102          | ĸ       |
| Threatmanier  | 43             | 43 -         | I       |
| n Buntpapier  | 64.63          | 86.50        | ĸ       |
| Bad, Masch, Durt.   | 128            | 128          | 1       |
| Bast, Numberg   | -              | -            | Б.      |
| Bayer. Spicgeiglas  | 41             | -            | 8       |
| Beck & Henkel   | 6.60           | 6.60         | ε       |
| Bemberg   | 131.25         | 132          | 旣       |
| Bergmann-Elektr.  | 78             | 79.25        | В.      |
| Bremen-Desigheim.   | 14,25          | 14.50        | в.      |
| Brown, Boveri & Co.<br>Buderus  | -              | 84           | ж.      |
| Coment Meldelberg   | 100            | 109          | 8       |
| Karistadt.  | -              | -            | 麽       |
| L O. Chem. Basel .  |                | 13035        | 100     |
| 1-130000  | 149            | 144-         | 10      |
| 130 001 ab  | 120,25         | 118.50       | В       |
| Chem. Albert  | 79.25          | -            | В       |
| Chade   | -              | 48.25        | II.     |
| Dulmler Bens  | 48.25          |              | ı.      |
| Dentsch, Erdöt  | 210            | 104          |         |
| Duch, Gold u. Silber  | 63.37          | 64,-         | 核       |
| Deutsch, Lincleum   | 32,-           | 33.+         | 13      |
| Durretrke   |                | 100.50       | I S     |
| Eichbaum-Werger   | 87.50          | 87.50        | 16      |
| Eleks Lichtu Kruft  | 121,75         | 121.25       | 1       |

| sbei   | IC                    | hi                      |
|--|-----------------------|-------------------------|
| PER SE   | Montag  <br>3. 12. 14 | Dienstag<br>4, 12, 24   |
| Elighte, Liefer, Ges.<br>Emilinger Union             | 98.50                 | 88.50<br>101 50         |
| Hachweiler<br>Hillinger Maschinen                    | 315,-                 | III                     |
| Faber & Schleicher<br>L. G. Farbenindust.            | 136                   | 136                     |
| do, Bonds<br>Feinmechan, Jetter                      | 119.88                | 119                     |
| Feist Sekt   | 75                    | 75.50                   |
| Geiling & Co Geisenkirchen .                         | 9.50                  | 10                      |
| Gesfürel   | 108                   | 108.25                  |
| Gritmer Maschinen<br>Gran & Billinger                | 27.25                 | 27.50                   |
| Hanfwerke Pussen<br>Harpener<br>Henn Kempf Stern     | 104                   | 47.75<br>104.—<br>107.— |
| Hess. Herrales<br>Hindr. Auffermann                  | 79.50                 | 80                      |
| Hochtlef Holamann, Phil                              | 109.50                | 109.50                  |
| The Berghan Imag Erlangen                            | ==                    | 149.50                  |
| Junghaus, Gebr.<br>Kali Ascheraleben .<br>Kalichemie | 62.75<br>108.—        | 61,63<br>108.75         |
| Klein, Schanzl, & B.<br>Klicknerwerke                | 61.50<br>73.75        | 74.25                   |
| Knorr Heilbronn .<br>Konserven Braug .               | 198                   | 47.75                   |
| Krund & Co., Lok.<br>Labouryer & Co                  | 83.—<br>113.—         | 86                      |
| Loumbitte  | 87-                   | 87.25<br>80.50          |
| Mainter Aktien-lit.                                  | 74                    | 63.50                   |
| ManufelderBergbau<br>Mitallumethebatt                | 82                    | 80.13                   |
| Ming Mühlenb<br>Montenatini                          | 83.50<br>76.25        | 64-                     |
| Motorea Darmatadt<br>Neckarw. Eillingen              | 72                    | 94.50                   |
| Nordwestd Kraftw.<br>Park-u Burgerbau                | 117.50                | 117,50                  |
| Phonix-Bergbon .                                     | 47.50                 | 48                      |

| The same of the sa |                     |          | character de la constante  |
|--|---------------------|----------|--|
|  | Montag              | Dienstag |  |
|  | THE PERSON NAMED IN | -        |  |
| Retn, Gebb. & Sch.<br>Rh. Braunk, u. Hrik.   | 53.25<br>215.—      | 53,25    | 4"/, Ung. Goldres<br>4", Ung. St. v.   |
| Rheickt, Manuscim  | 99.50               | 89.50    | @ N. Labb. G.P.  |
| Rhein, Metallwaren<br>Rhein, Stahlwerke  | 145.50              | 89.75    | 0/2 " "  |
| Riebeck Montan .   | 91.50               | 81.50    | 07/48-   |
| Roder, Gebr  | 95                  | 95.25    | 6% e   |
| Rückforth  | 38.63               | 38.50    |  |
| Substetfurth   |                     |          | 10 a 4 4 4   |
| Schofferhof-Bindg.   |                     |          | HPA L. MONTH   |
| Schramm Lack   | 67.50               |          | 9% : : : e   |
| Schriftgieß Stempel  | 66                  | 84.25    | 200 H  |
| Schuckert & Co<br>Seil-Industrie Wolff   | 33,75               | -        | (P)  |
| Siemens Glas   | 76                  | 141.25   | 0% Pr. 14. Pf. A.  |
| Siemens & Halske<br>Süddtsch, Immobil.   | 143                 | -        | 01/4   |
| Suddentsch, Zucker   | 178.50              | 182      | 69) Kom.   |
| Tellus-Bergbau Thirting Lief Gotha   | 96.50               | ==       | 60%  |
| Unterfranken   | 98.50               | 98.50    | 6' Wissh, St. v.   |
| Ver. Disch. Oelfahr.<br>Ver. Stahlwerke  | 40.75               | 40.75    | D. Kom, Sam, Au<br>do., Ahi, Scho  |
| Ver. Ultramarin  | 126                 | 126      | The same of the last of the la |
| Voigt & Haffner .  | 109.37              | 109 50   | Berliner   |
| Westeregeln Alk<br>Zelistoff Memel   | -                   | 42.50    | Banken   |
| " Waldhof .  | 46.50               | 46.25    | Bank f. Brauinds   |
| Versicherung   |                     |          | Berliner HdisG   |
| Allians-Stattg-L .   | 200                 | 777      | Com u. PrivBu<br>Dedi-Bank   |
| Manabelmer Vers  | 39                  | =        | Drusdner Bank  |
| Renten   | See les             |          | Reichsbunk   |
| 6º/, Reichsund. v. 27  | 96.25               | 96,37    | Verkehrs-Un  |
| 51/4 / Vounganieihe  | 97.25               | 96.88    | AG. für Verkehrs<br>A. Lokalb. u. Erri   |
| Reiche-Auslos, elch.<br>47, SchutzgebAnl.  | 9.55                | 103.13   | D. Reichsbake V  |
| 4º/a Oesterr. Goldr.   | 25,-                | 25.50    | Hapag  |
| 41, Oesterr.Stautsr.   | 38                  | 38       | Northloyd  |
| 7% Rum. von 29 . 5% Rum. von 03 .  | 4,25                | making a | Industrie  |
| 47/47, Rum. von 13   | 6.75                | 6.75     | Akkunniktoren .  |
| 4"/. Bagdad I  | 8                   | 8        | Aku .<br>AEG Stammakti   |
| 4% Hagsiad II  | 8                   | 1        | Aschaffenbg. Zeil  |
| 4'/a"/, Ung.StR. 14  | 7                   | 6.25     | Aughurg-Nug.   |

| <b>spa</b>                               |                        | INC      |
|--|------------------------|----------|
|  | Montag   <br>2, 19, 14 |          |
|  | 0, 12. 54              | 6.90     |
| Pi. Ung. Goldrents                       | 6.40                   | 6.30     |
| P. N. Last, G.P. 1                       | 95,25                  | 95.25    |
| N 4 10 3                                 | 94,25                  | 94,25    |
| 1 1.8-10                                 | 93.75                  | 94,-     |
| P/a 44 14 15                             | 93.75                  | 94       |
| 7/8 ss ss 0-7                            | 93.75                  | 94       |
| 1 : 43                                   | 93.75                  | 94       |
| Malle of the Lab                         | 94.50                  | 94.75    |
| Wa Kom. 1                                | 90.50                  | 90.75    |
| M 68                                     | 90.50                  | 90.75    |
|  | 90.50                  | 90.75    |
|  | 80,50                  | 90.75    |
| Pr. 14. Pf. A. 19                        | 95.50                  | 95,50    |
| C/a ii ii 10                             | 95.50                  | 95.50    |
| From 20                                  | 95.50                  | 95,50    |
| Kom. 20<br>9, Winsh, St. v. 28           |                        | margine. |
| P. Wimb. St. v. 28                       | 87.75                  | 87,75    |
| do. AhiSchuld                            | 101,25                 | 20       |
| later the second                         | The blanch             |          |
| Berliner                                 | Börse                  |          |
| Banken                                   | 1                      |          |
| hank elektz. Werie                       | 77 63                  | 78.75    |
| Bank f. Brauindust.<br>Berliner HdisGes. | 103.75                 | 103      |
| Defi-Bank                                | 69.25                  | 69.50    |
| Dedi-Bank                                | 71.50                  | 72-      |
| Dresdner Bank<br>Reichsbunk              | 73.75                  | 74,50    |
| Verkehrs-Unt.                            | 149.40                 | 100      |
| AG. für Verkehren.                       | 77.75                  | 78.25    |
| A. Lokalb. o. Kritw.                     | 116,25                 | 117-     |
| D. Reichsbahn Vz.                        | 115                    | 115,13   |
| Rapag<br>MbgSidamDpf.                    | 27,63                  | 27.25    |
| Northloyd                                | 30,88                  | 30,63    |

| 3       |                                     | Barness             | PARCHITA         |
|---------|-------------------------------------|---------------------|------------------|
|         | THE RESERVE OF THE PARTY OF         | 5, 12, 34           | 4. 11. 3         |
| 9       | STORY TOWN THE                      | CONTRACT.           | words control or |
|         | Bayer, Motorep-W.                   | 123,75              | 123.50           |
| 90      |                                     | 130.25              | 130              |
| 4       | J. Berger, Tiefbau                  | 119.50              | 120              |
| 1       | 3. merger, commune                  | 110.00              | 119.6            |
|         | Berlin-Karler, - Ind.               | 120                 | BALL CO.         |
| •       | Bekula                              | 140.63              | 139.81           |
| 31      | Berliner Maschinen                  | 111                 | 110.2            |
| •       | Braunk, u. Briketts                 | 176                 | 174.21           |
| •       | Bremer Wollkam.                     | 138.25              | September 1      |
| 8       |                                     | 84,50               | 84.21            |
| ш       | Boderas                             | 95,88               | 95.50            |
| 4       | Charl. Wasserw                      | 95,88               | 90.00            |
|         | Chem. Heyden                        | 94                  | 94,              |
|         | Chade                               | 203.50              | 195,5            |
|         | ContGummi                           | 133                 | 133.5            |
|         |                                     | 59                  | 59,              |
|         |                                     | 48.13               | 48,54            |
| 4       | Dalmier-Benz                        | 40.15               | 118.             |
| 2       | Dt. AtlTelegr                       | 444.44              | 110.             |
| 5       | Dt. Cont. Gas                       | 117.25              | 110,-            |
|         | Deutsche Erdol                      | 104.25              | 104,             |
| 1       | Deutsche Kabel. +                   | 91.25               | 91,-             |
|         | Dt. Linoleum                        | 63,63               | 84-              |
|         | DL Linconum                         | <b>Bulantishing</b> | Name of the      |
|         | Dt. Tel. u. Kabel .                 | 78.50               | 77.71            |
| 2       | Dt. Eisenhandel                     |                     | 2444             |
|         | Dortm. UnionHr.                     | 179.25              | 177.5            |
| -       | Dynamit Nobel                       | 72                  | 72               |
|         | Eintracht Braun                     | 172                 | 172              |
| 9       | Witness Words M.                    | 108.75              | 110.7            |
|         | Eisenb. Verk. M<br>Eisektr. LiefGen | 98 -                | 98.5             |
|         | Elektr. Liet, dett.                 | 104,50              | 26,01            |
|         | III. Werke Schlenien                |                     | 104              |
|         | Elekt.Licht u.Ernit                 | 121.25              | 121,2            |
| 5       | Engelhardt, Br                      | 98.50               | 99.2             |
|         | I.G. Parbenindustr.                 | 136,37              | 135,71           |
| 31      | Peidmilde                           | 119,                | 117.7            |
|         | Pelten&Guilleaume                   | 75.63               | 76,2             |
| ٧.      | Lettenor commence                   | 60,-                | 20,41            |
| 21      | Geisenkirchen                       | 407.00              | 80               |
| 0 0     | Gesfürel                            | 107.63              | 107,8            |
| 59      | Goldschmidt, Th                     | 91                  | 90 5             |
|         | Hamburg, Elektr.                    | 118                 | 118.1            |
|         | Harburg, Gummi .                    | 29                  | 28.7             |
| 5       | Marourg. Outline                    | 104                 | 104.5            |
| æ       | Harpener                            | 75,88               | 76               |
| 3       | Hoesch . Phil.                      | 70,63               | 10.              |
| 20      | Molemann, Phil-                     | 78.75               | 77.8             |
| 5 3 5 3 | Hotelbetr. Get                      | 60.75               | 59,-             |
| 40      | Tise-Bergbout                       | 151,-               | 150              |
| ж,      | Ilse Genussch                       | 117,-               | 117-             |
| 1       | Junghams, Gebr.                     | 62.50               | 62               |
|         | Jangmann, Gent                      | 129.50              |                  |
|         | Kalichemie                          |                     | 1                |
| 7       | Kali Aschersleben .                 | 108.50              | 109.             |
| 8       | Elleknerwerke                       | 73.75               | 74               |
| 7857    | Lahmeyer & Co                       | 112,75              | 112.5            |
| 9       | Tonrabilitie                        | 19,25               | 18.6             |
| 7       | -                                   | -                   |                  |
|         |                                     |                     |                  |

| 45                       | CLLLO.   |              |                     |
|--------------------------|--|--------------|---------------------|
| tag I                    | A STREET OF THE  | Montag       | Winnes.             |
| 34                       | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | 11. 12. 04   | 4, 10, 0            |
| .50                      | Committee 5  | -            |                     |
| .50                      | Leopoldgruhe<br>LindeEismaschipen  | 99.50        | 80.5                |
|                          | Mannesmann   | 74,13        | 74.5                |
| .63                      | Manufeld, Berghau  | 78.50        | 78.7                |
| 88.                      | MaschBun-Unt   | 57.37        | 57.5                |
| .25                      | Maximillanbitte .  | 150.50       | 150.7               |
| 25                       | Metallgesellschaft .   | 81.50        | -                   |
| 25                       | Montecatini  | 32           | 171.3               |
| .50                      | Oberschies, Koks   | 94.25        | 94.5                |
| 2000                     | Orenstein & Koppel   | 88           | 87.                 |
| .50                      | Phonix-Berghau .   | 47.50        | 47,8                |
| .50                      | Pulyphon   | 13.63        | -                   |
| -                        | Rh. Braunk, n. Brik.   | 214          | 215.                |
| .50                      | " Elektr. Mannh.   | 99.75        | 89.2                |
|                          | ss Stablwerke  | 89.50        | 101.5               |
|                          | -Westf. Elekir.  | 97.13        | 97.1                |
|                          | Sachsenwerk  | 73           | Service of the last |
| -                        | Saladetfurth   | 151          | 152.                |
| -                        | Schles, Elekt. n.Gas   | 31.50        | 31.5                |
| .75                      | Behlet, Elekt. n. Gas.   | 126.25       | 126.7               |
| .50                      | Schubert & Salzer  | 152          | 148                 |
|                          | Schuckert & Co   | 84.13        | 84.2                |
| 75                       | Schultheis Patzent,  | 142.63       | 102.7               |
| .50                      | Siemens & Halske .<br>Sichr, Kammuaro .  | 93.50        | 93,5                |
| -                        | Stollberger Zink .   | 65,          | 63.7                |
| .95                      | Süddeutsch, Zucker   | 180.50       | 180                 |
| .75<br>.75<br>.75<br>.25 | Thurloger Gas  | 777          | 118                 |
| .75                      | Var. Stuhlwerke  | 40.50        | 40.6                |
| .75                      | Vogel TelDraht   | 107          | 107.5               |
| ,20                      | WasserGelsenkirch,<br>Westdisch, Raufhof   | 31.50        | 31.8                |
| .88                      | Westeregeln Alk.   | 109.25       | -                   |
| 50                       | Zelistoff Waldhoi .  | 46 25        | 46.1                |
| .13                      | Kolonial   | SALES.       |                     |
| .75                      | Otavi Minen  | 11.78        | 11.5                |
| .50                      | Control of the last of the las | -            | CONTRA              |
| -                        | Renten   |              | -                   |
| 88.                      | 6% Krupp-Obligat.  | 95,25        | 95.3<br>87.6        |
|                          | 7º/o Ver. StahlwO.   | 05.00        | m7.0                |
|                          | Stevergutschelco   | Personal Sec |                     |
| 200                      | 1 1934   | 103.75       | 103,6               |
| -                        | 4 1933   | 106          | 106                 |
| -                        | 1 1936   | 104.50       | 104.8               |
| 50                       | ***** 1937   | 102          | 89.8                |
| .63                      | Verrocknungs-Kum   | 103.20       | 103.2               |
| 100                      | - servenum de grans  | Indiana.     | CAMIN               |

unt teirftig, erifelter, und benn fönnte immerfin ein Alagid peldeden. Best geben flom in den gelinmer bie Zeute onlige Potent ihr den gesen auf wedenning jür den Shapin zu melben, ben Stantel ansägnerderen — ollen es tod ich niemand gemedlet. Mile haber Knapf um ihr geden. Es meilte fehne jermende bem olunchin der Zod dengt. Ben milte fehn jermand fein, bem olunchin der Zod dengt. Den bei den den bestehe mil für den der gilng eine legte Soffmung auf Reben bebeutete.

Ter Wörder hatte derftanden. "Und vorm ich nun den Wöhrung wagen wörde . . . ? rief er ervantungbodf.

"So genichtt Euch das Geeicht durch Ronigliche Berfrigung

Give Wocke dender flittet man Sear Zunier in ein großes Gefachte, has Sengdaus von Bratis. Als if fematien genunderun Errepten flegen der Winner, dieser, wie fematien genunderun Errepten flegen der Winner, dieser, und immer soller. Eralden nurbes sei fellt ilere ihren, sei deuten bei Beitligene des Bediffen gangbaustummes erzeich. Frojejer Zeioniage und jeine Bediffen gangbaustummes erzeich. Frojejer Zeioniage und jeine Bediffen erzeige Wergererte den won von unter bereich, der Schlammattel, eine veleg Warger, bengaß felm in der Greichen. Ber geber net on abe jeden versiegenerte den werden der der konner in fich gelommet. Zei übenhen, Die überlichen der Riegmonde fertete, ein mit umabligien Febern der feltenber den Riegmonde fertete, ein mit umabligien Febern der feltenber. Ben Riegmonde fertete, ein mit umabligien Febern der feltenber. Ablit der Kreie und Schultern der Schultern der Schultern der Schultern der Schultern der Schultern der Schultern feltenben.

The Jatien in hen litetherlichen Angenläufen des Eturges des Euroges des Europes des Euroges des Europes des Euroges des Europes des Euroges des Euroges des Euroges des Euroges des Euroges des Euroges des Europes des Europ

# "Weitenwind."

Bon Mrich Sanber.

Um diese Zeit ilk es morgens schon vertiucht tähr am Sekrade. Die bestiech Gomet linetet acht volleim Pappdörgern. Seare treiben lich im Dimendich berum, settem in die Gentren ein und present auf Wogelschauschen. Die Kadeglie bedem nur nach am stätem Rormitting, nud nach dem Korffee in hiren Köxsen. Die Jedder sind betet, schom wieder umge-derecken, und auf dem greisen Hollen betet, schom wieder umge-molchine.

Um beie 34t feit der Siedler über Mittag im beißen Gand und ohn bei See, Kein Gelb im Sons, nut bier Freiheit und Schönlert, mehr wert, die Das Gelb. Wiese auch sein Steel im Jour Dann wert, die Das Gelb. Weter Beier der Steel im Jour Schauber der Schall der Das macht eines Wiesen der Schauber der Schauber Schauber der Schauber Schauber Schaller, Gelmann ber Jone im der Argen über den der Mitten der Schauber der Schauber Scheller, wie der Schauber Scheller, ihr wie ein Verland der den der Mitten der Alle der der Alle Mitten Wie gleich der Alle der zum Gelt reiche Gelber, der Gelt zu der Gelt der Alle Mitten Wie Gelt, der Gelt wer der Gelt der Alle Gelt, der Gelt, der Mitten Gelt, der Gelt, der Gelt, der Mitten Gelt, der G

einem großen Siebfer in ein one Bie einfam,

Der Gieblet mar den Radmittag anf feitem Rande mit dem Gatel in Gange. Alter die Scheffiont das 16 teudstein dem Gatel in Gange. Alter des Scheffionts das 16 teudstein den dem Gatel der der Ditte und dem Gatel der der Gatel dem Gatel de

Der Menich hat um acht Mir, als es ichon burkel war, noch aur offenen Gefeller, um ausst. Uhr folj er noch deb, und um geln noor er halb etngelichen. Bonnüberge-lanken der Ridbigtett und gereifenem Herzen.

Aber gleich nach gebn schraft er hoch; es war Westers mind anigedemer und fing turn Souls, durch ble Baime und Billide, gliff um dos Lach und blitte die Get hachge Kraft, das sie hohf und gefährlich vor dem Dinenbigh in Sang tam.

Ther grade, als er auf dem dantsten Fiur nach der Soppe lind, sin Anners auf. Einnet, nach eine mal, geht vieder und sommt, als fiedme es unter dem Kind linnerud, dieten, der proof grade der Residen filmmerud, dieten, der der gehrennen datte der Inner aufermein der in der Inner der Solden unter gehrennen geden, die Architectung der in der Inner auseinneregedensch ist Architectung der Inner auseinneregekriffen der, Gott den katte sich anders errifschler, als der Gemeinbeittel. Gott mollte Licht für sie er Gemeinbeittel.

# Welt u. Wissen 000 000

\*\*Xanifirend mi Semannigu. Som Sergo den Theffington etabli inn, des et ein som etablisten Sinifice
tinen Zelt, Wille, ein Gemöße gefunt bade, des senen
Selpal inn, Des et ein som etabliste Service inn
Selpal inn. Gespheret Guinen erlangte der Wefer,
im der Sergo erfeite fr., ohre mit der Wimper zu gaden
in datte General Giberhäufen es ann ein antballiche
Schehen wolf. Do denn nicht ein Echse prettiebet set, fragte
Ser erfannte Senfert. "Wes im Simmes mitten
möhrte ber Kunftreina de, "mos joh dem dog mein Bentler
uns gibt der Service der

nor Zagblatts as Ilmterlhaltunas-8

9Rr. 331.

Dienstag, 4. Dezember

1934.

Dor Raffockriog

1. Bortfegung.

(Rachbrud verboten.)

Graf Gotter, der Fremde, abnte nicht, der Greinen, der Greinbe, wo er zu dem printstollen Fürsten fallen. Ginide, wo er zu dem printstollen Fürsten fallen. Die steinber der Greinferlung lief. Bir genodinter Richten ber regierende Fürsten first, dem und Sielten ber gegierende Fürsten mit Ramm und Sielte, mit Brennsche des auch und des Sunsten frahlenden Kamituert vertwandelte, des auch und hole des Gomenfünge ist, mit allen Derren leites Spillates, der Gomenfünge ist, mit allen Derren leites Spillates, der Greinerfünge ist, der Fürst der Dermentigen, der Fürst der Grein der Grein der Greine der Fürst der Greine in Kannechtertor, die Bei ertwichte ist, der Greinmeiste, den Hofmeiste und Nager. Die Durchlauch ertwichte ist der Greine in Kanne ertwichte ist, der Greinmeister der Greine der einem, mas lider Racht and der melter eitzig leiner Meten. Der Graffenister aber melter eitzig einer Meten. Er Spartfansler aber melter eitzig eines Amers weiter. Endlich nar er Vertig

Der Feing.

Der Füller erhöß lich, ließ fich dem Puddenn bereite gebaten bereite den ben den einem Darwingen der Beite der einem der fichen Darwingelemben der gereite der einem der fichen Darwingelemben der gegener fatte, deur Beiten fatte, deur Durchlauch bereite ohne besondert Geglachaltig darben gelein hate, deur Beiten gegen der Geglach gegen geglach mit Ishen und eine gegenquuedenen geruht haben zuch fatte und eine gegenquuedenen geruht haben. Eure Durchlauch gegenquuedenen geruht haben. Eure Durchlauch gegenquuedenen geruht haben. Eure Durchlauch gegenquuedenen geruht haben. Eure Burchlauch und reitenden der Anliebe der Geglach eine Lieben geglach geglach

ROMAN VON WALTER V. RUMMEL

paren. Hußerdem gleichgeltig dannti die Dotterrech nurg für alle Leicheschaden, die der Refregentig und weigerlich im Gefolge bat, serne der Russ und gut, die oller über wie eine große und gute Zatige mit meinem Kaffeveretot eine große und gute Zatige mit meinem Kaffeveretot eine große und gute Gatige mit meinem Kaffeveretot eine große und gute Gatige Gatig

mtwortlich fitt bie Schrittelung: fe. Ganiber in Wesbuben, - Drick und Bertag ber &. Schellenberg'iden hoftudbrudeen in Wesbuhen.

91

Lind na net in a se dan na net i

eine Neile mog. Litt wußte, wohin. Ju Bendel det irgendeiriem Kaulmann, lich den filte ir die nächte hendigten Kaulmann, lich den Klüstich fum auch hen einigten Kaulmann, lich den Fegen an, nahm hut wie Geauchtung. Er leedte den Degen an, nahm hut mad den Geriegendeite gekreicht der Kaulet, begad ind den karfe eringet filten den Gestelle kauften. Damit war nur auch lein Edwarf gilt den Damit war nur auch lein Kaulf werden Kauffe anfangte, der unmittseldaren Jufund Kauffe anfangte, der unmittseldaren Jufund gilt den Damit mat der Gestelle er dem Gelicheut "Im schweren Jufund im Kuge schauer. Damit mat den Gelicheut "Damit den Gestelle er dem Gelicheut "In der Gestelle er dem Gelicheut "Damit haber der Geliche der Geliche und Gegebrechen Bach und Gestelle der Geliche der Geliche und Gestelle der Geliche der Gelic

"Nun bas Kaffee-Editt. gratufieren." Da fann man Ja.

"Wiejo?"
"Jun, daß es endlich dach herausgekommen ist."
"Frausgekommen? Ass kann Er da nur wissen."
"Vicht, als was ich nicht vorder von den anderen Geuten gehört hätte. Drinnen am Tilche pricht man bereits nur die Gende bestreiten au wollen."
Josse hat Er den die Sodie bestreiten au wollen. "Josse das Er das en die Sodie roden nach ie date roden, nas sie aut wollen. Ich iedenfalts welß von nichts wissen, das Som auch ein Nörtiehn tegendwie augefanden."

sur fürstlichen Tosel, zu einem Konzerte, einer improviseiten den aum seiten gewochenen Felte geleden. Seite
einem des num seiten gewochenen Felte geleden. Seit
einem des num seiten gewochenen Felte geleden. Seit
einem Sachre mit der esen erwachsent Tochet. Der ver
flordene Sachre mit der einer Achte ein diniches
eine Tochen eine Seiten erwachsen weringt. Doch
als der Facun gescheten met, seigte fig ein diniches
eine Tochen gireten nachzungen weluch. Doch
als der Facun gescheten met, seigte fig ein diniches
eine Tochen gireten nachzungen. Der verleich des
beisem Schulden fürsten Anzuschalden, des
beisem Schulden absweckte de. Alle der in diniches
beite, war vom frühen Morgen dis zum sein fliche Keich
Unregelmäßigsteinen der zu zu d. den Leuten, ließ der leine
Unregelmäßigsteinen der zu zu d. den Leuten, ließ der leine
Unregelmäßigsteinen der zu zu d. den Leuten, ließ der leine
Unregelmäßigsteinen der zu zu zu der Leuten, ließ der leine
Unregelmäßigsteinen der zu zu zu der Leuten, ließ der leine
Unregelmäßigsteinen der den der weite der der der
Unregelmäßigsteinen der den der der der der
Unregelmäßigsteinen der der der der der
Unregelmäßigsteinen der der der der der
Unregelmäßigsteinen der der der der
Unregelmäßigsteinen der der der der der
Unregelmäßigsteinen der der der der
Unregelmäßigsteinen der der der der der der
Unregelmäßigsteinen der der der der der
Unregelmäßigsteinen der der der der der der der
Unregelmäßigsteinen der

Aufmerkam folgte die keine Echtersdach den Bereichten des Fremden, der gerade dies und jenes von Barts ergöftle, wo er gerade dies und jenes von Barts ergöftle, wo er den gewesen war. Er filde den Franzosen und Engländern so nanches am Jeuge, fonnte aber schließtich nich umbin, die engliche Bereicht und anzuerteinen. Fran von Echtersdach unterbrach ihn. Dort wäre allo Khrliches, wie wir es sest dier mit unterem Kartevedbilt erleden werden, nicht wolf gut möglich?

"Märe sogar gänzlich ausgeschlossen. Es ist nur ein Westen keinen Dinge des ichtlichen. Es ist nur ein Beste steinen Dinge des ichtlichen Lebens breitneden in dies eleinen Dinge des ichtlichen Lebens breitneden ichsen mülsen."

Meinem Jungen.

Lerne Lachen, mein Junge! Die höchen des Lebens find fiell, Lachend gewinnst bu im Spru Mos teinem Seufger zuteil.

Lerne Singen, mein Jungel Singen macht frei und wett, Tragt dich mit Flügelichwung-Uber ber Erbe Leib.

Berne Beten, mein Junge! Uber ber Erbe Weh Rübmt bie eberne Junge Der Gloden Gott in ber Soh

Und lernest du teiben, Knab-Erdulbe den Ritterichlagi Uber dem offenen Grabe Ruft dich der kommende Tag.

Reife jum Manne in Kömpfen. Dem teine Rot und fein Schlag Freude und Siegluft zu dümpfen Oder zu iden vermag! Rutt Riamroth

Bon Bant Brod.

Alle eine Beitest mit mein Bater zu meinem Schweiden, das Jahr frührer (spientte mit mein Bater zu meinem Schweiden, das Jahr in Beitere, ein Biete, einen fehren Beistenlach, 2 des wer Schleinen Schules, das in der eine Mehren Schules, das eine chein Bode des Gebet des Beites der erstellt, und Seinem Schules, einer echten Bode des Gebet des Geb

wer ihr einiger Gedente die Judyt. Eng meinandergeschnicht lessen wei ein der deutsche auch judien nach einem Kauseschlossen wir in der deutsche die deutsche des Bestelt und Eefet wird die des Judiensen. Deutsche des Judiensen des eines Kauseschlossen deutsche deu

Galgen ober Enftiprung.

Die Geichichte Des erften Gallichirmpiloten

Es nar im Jahre 1777. In einer bunten Belte ber Behille, bes großen Pacifie Gestängniss, sig auf einem niedugen Schennel ein Namn. Die leiste Gestängniss, sig auf einem niedugen Schennel ein Namn. Die leiste Geständen der sichenden Gesten Michael wirden Schenne iste deuten in der Geständen der sieden der der Geständen der sieden der der Geständen der sieden der der Geständen der Geständen der Geständen der der Geständen der der Geständen der Geständen